

2023

Auszeichnung

ÖKOPROFIT® Betriebe - Kreis Steinfurt



ÖKOPROFIT
Kreis Steinfurt



**KREIS
STEINFURT**



Inhalt

Vorwort	1
Was ist ÖKOPROFIT®?	2
Was wird gemacht?	4
ÖKOPROFIT® – die Erfolgsbilanz	6
energieautark2050 und ÖKOPROFIT®	7
ÖKOPROFIT® Betriebe - Einsteiger- und Rezertifiziertenrunde 2026	8
Albert Bergschneider GmbH	10
B&B Verpackungstechnik GmbH	12
Bioenergie Steinfurt GmbH & Co. KG	14
EMSA GmbH	16
Finke Holztechnik GmbH	18
Münsterland e.V.	20
Seli GmbH Automatisierungstechnik	22
Theisen GmbH & Co. KG	24
Albaad Deutschland GmbH	26
Arning Bauunternehmung GmbH	28
Dyckerhoff GmbH – Werksgruppe Nord, Werk Lengerich	30
Gemeinde Saerbeck	32
SAERTEX GmbH & Co. KG	34
Sauerstoffwerk Steinfurt E.Howe GmbH & Co KG	36
Die Kooperationspartner	38
Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Steinfurt	42
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT®	46
Der ÖKOPROFIT®- Klub im Kreis Steinfurt	48

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026 wurde finanziell unterstützt durch:



**Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr des
Landes Nordrhein-Westfalen**



Nachhaltigkeit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe: ÖKOPROFIT® zeigt, wie es gelingt

Klimaschutz und Nachhaltigkeit stellen uns alle vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit miteinander zu vereinen. In der 12. Runde des Projekts ÖKOPROFIT® haben sich acht Unternehmen dieser Herausforderung erfolgreich gestellt und dürfen nun stolz die ÖKOPROFIT®-Zertifizierung tragen. Sechs weitere Unternehmen konnten ihre Zertifizierung in dieser Runde erfolgreich rezertifizieren. Herzlichen Glückwunsch an alle, die diesen Schritt in Richtung einer umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Unternehmensführung gegangen sind!

ÖKOPROFIT® – das Ökologische Projekt für integrierte Umwelttechnik – zeigt eindrucksvoll, wie Unternehmen aktiv zum Umwelt- und Ressourcenschutz beitragen können: durch Abfallreduktion, die Senkung ihres Wasser- und Stromverbrauchs, effizientere Produktionsverfahren, die Förderung der Biodiversität, den Ausbau der E-Mobilität oder die Nutzung regenerativer Energien. Oftmals sind es schon kleine Veränderungen, die sowohl die Umwelt schonen als auch die Betriebskosten senken. Die erfolgreiche Teilnahme an ÖKOPROFIT® beweist, dass unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit und ein starkes Engagement für Klima- und Ressourcenschutz nicht im Widerspruch zueinanderstehen. Seit der ersten Runde im Jahr 2003 hat sich die Gruppe der ÖKOPROFITEURE im Kreis Steinfurt auf mittlerweile 146 Unternehmen erweitert. Diese Unternehmen profitieren nicht nur von einem wertvollen Erfahrungsaustausch und Netzwerkmöglichkeiten, sondern auch von praktischen Impulsen für technische und organisatorische Verbesserungen im Bereich Ressourcenschutz.

In dieser Broschüre stellen wir die Unternehmen der 12. Runde vor und zeigen ihre konkreten Umweltschutzmaßnahmen sowie die damit verbundenen Kostenreduzierungen. Wir hoffen, dass die vorgestellten Best-Practice-Beispiele weitere Unternehmen dazu anregen, sich dem ÖKOPROFIT®-Netzwerk anzuschließen und ähnliche Maßnahmen umzusetzen. Der bisherige Erfolg stimmt uns zuversichtlich, dass auch in Zukunft noch viele weitere Unternehmen im Kreis Steinfurt von den Vorteilen des Projekts profitieren werden. Unser Dank gilt allen, die an der erfolgreichen Durchführung von ÖKOPROFIT® beteiligt sind – insbesondere den teilnehmenden Unternehmen, den Dienstleistern, den sozialen Einrichtungen und den Kommunen, die dieses wichtige Projekt unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin Sommer'.

Dr. Martin Sommer
Landrat



Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, den Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu reduzieren und somit die Betriebskosten zu senken. Damit sparen diese Unternehmen nachhaltig und können im Idealfall langfristig Arbeitsplätze sichern. Sie

werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmenden umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge.

ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen, und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört.





„Gemeinsam geht es leichter“ – Start in die Projektarbeit am 05.11.2024 im Bagno in Steinfurt

Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeitende beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie. Auch die Erfolge der Teilnehmenden des 11. Programms sind greifbar und können sich sehen lassen.

Seit der 1. ÖKOPROFIT® Runde im Kreis Steinfurt konnten die insgesamt 146 ausgezeichneten Unternehmen ca. 60 Millionen Kilowattstunden Energie, 46.000 Tonnen CO₂, ca. 8.070 Tonnen Restmüll und ca. 150.000 m³ Wasser jährlich vermeiden bzw. einsparen. Bei einer einmaligen Gesamtinvestition von ca. 22,9 Mio. Euro wurden jährliche Einsparungen von ca. 8,8 Mio. Euro erzielt.



Gruppenübungen: ÖKOPROFIT® in der Praxis - gemeinsam an Themen arbeiten und voneinander profitieren

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026

Betriebe	Mitarbeitendenzahl
ALBERT BERGSCHNEIDER GMBH	130
B&B Verpackungstechnik GmbH	250
Bioenergie Steinfurt GmbH & Co. KG	6
EMSA GmbH	230
Finke Holztechnik GmbH	16
Münsterland e.V.	60
Seli GmbH Automatisierungstechnik	25
Theisen GmbH & Co. KG	85

Rezertifizierte Betriebe	Mitarbeitendenzahl
Albaad Deutschland GmbH	>600
Arning Bauunternehmung GmbH	184
Dyckerhoff GmbH – Werksgruppe Nord, Werk Lengerich	240
Gemeinde Saerbeck	76
SAERTEX GmbH & Co. KG	1220 (weltweit)
Sauerstoffwerk Steinfurt E.Howe GmbH & Co KG	48



Was wird gemacht?

ÖKOPROFIT® verfolgt das Ziel, Unternehmen ökonomisch und ökologisch zu stärken und ist im Kreis Steinfurt seit vielen Jahren fest verankert. Der Anspruch, die Umwelt zu schonen, nachhaltiger zu wirtschaften und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der etwa zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe der teilnehmenden Unternehmen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® jedoch für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten. Damit verhilft ÖKOPROFIT® Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und zugleich hoch effizienten Umweltmanagementsystem.

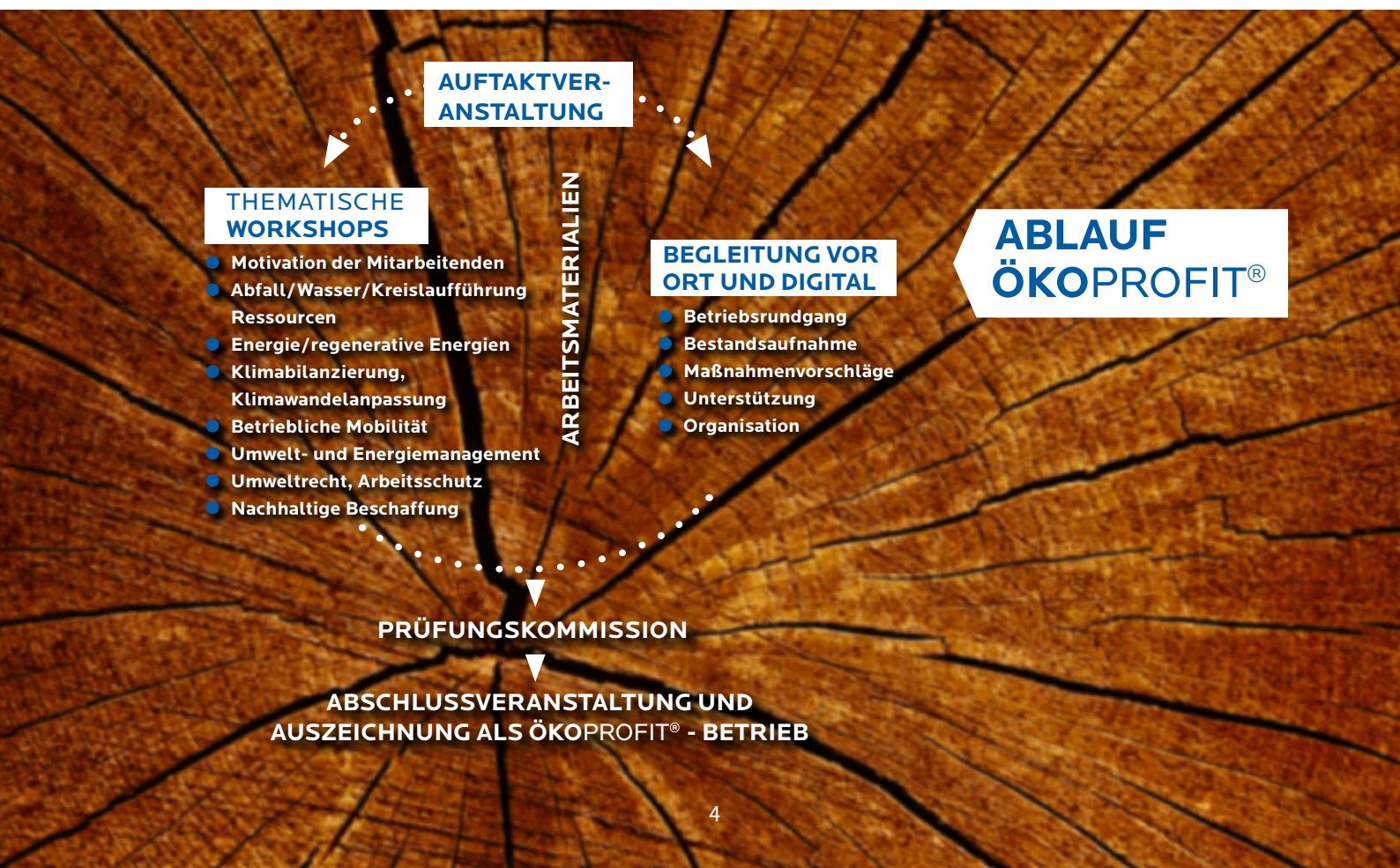
Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung des Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf vier Schwerpunkten.

Gemeinsam stark

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-How von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Expertinnen und Experten zu einem funktionierenden

Netzwerk gebündelt. Unter dem Motto: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Dass dieser Ansatz bestens funktioniert, hat auch das zwölfte ÖKOPROFIT® Projekt im Kreis Steinfurt eindrucksvoll bewiesen. Wiederum lag die Initiative in den Händen des Umweltamts. Als stetige Kooperationspartner unterstützten die Handwerkskammer Münster, die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, der energieland2050 e.V., die Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V., die WEST mbH, NRW.Energy4Climate sowie die Effizienz-Agentur NRW das Beratungsprogramm.

Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben sowie dank der ÖKOPROFIT®-Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Finanzierung des Beratungsprogramms durch den Kreis sichergestellt werden. Mit der fachlichen Betreuung auch des 12. ÖKOPROFIT® Projekts im Kreis Steinfurt beauftragte der Kreis die Arbeitsgemeinschaft B.A.U.M. Consult GmbH / WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG. Diese verfügt über langjährige Erfahrungen in der betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsberatung.





Die Ergebnisse der ÖKOPROFIT® Arbeit besprechen und konkrete Maßnahmen betrachten: ÖKOPROFIT® Prüfungsgespräche bei den Einsteigern und einem rezertifizierten Unternehmen

Individuelle Begleitung der Unternehmen

Vor Ort in den einzelnen Unternehmen wird gemeinsam zu Anfang eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation durchgeführt. Diese bildet die Grundlage für die Aufdeckung und Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, mit dem die Berater im Programmverlauf zusammenarbeiten. Bei diesem Team laufen im Unternehmen die Projektfäden zusammen und über dieses werden die Maßnahmen vor Ort umgesetzt. Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von Innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, umso den Grundstein für erste Erfolge zu legen.

Ebenso gut funktioniert der Austausch und die Zusammenarbeit digital, ob bei der Besprechung der Arbeitsmaterialien, der weiteren Klärung von Rechtsfragen oder dem kurzen Austausch „zwischen durch“.

Wissenszuwachs in den Workshops

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Immer begleitet durch den Bezug zu den jeweilig passenden Nachhaltigkeitszielen der 17 SDGs. Themen sind die Einbindung der Mitarbeitenden, die Erstellung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsleitlinien, die Herangehensweise an die CO₂-Bilanzierung oder die Nutzung regenerativer Energien zur Strom- und Wärmeerzeugung. Aber auch die Organisation des Abfallmanagements und die Chancen der Kreislaufwirtschaft und des nachhaltigen Einkaufs wurden gemeinsam diskutiert.

Ebenso wird der kritische Blick auf die umweltrechtlichen Anforderungen geschärft und auch die Möglichkeiten der Klimaanpassung besprochen. Auch so gelingt ein sicherer Einstieg in das Projekt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden.

Die Einbindung von regionalen Experten und Expertinnen ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmenden nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.


Erfahrungsaustausch

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmenden bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung.

Und es zeigte sich wieder, dass Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben nehmen auch regionale Ansprechpartner zu verschiedenen Fragestellungen an den Präsenzworkshops teil. Auch dies fördert die Netzwerkarbeit. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

Öffentlichkeitsarbeit, Zertifizierung und Auszeichnung

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. Ebenso die Zwischenbilanz, in der die teilnehmenden Unternehmen einen Projektzwischenstand, erste Erfolge und Besonderheiten präsentieren. Zum Ende der etwa zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, die teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen für ihr Engagement offiziell ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigeunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen zusätzlichen Gewinn dar.



ÖKOPROFIT® - die Erfolgsbilanz

„Es geht!“ Dieses trotziges Motto, einst geprägt von den Entwicklern des ÖKOPROFIT®-Ansatzes, haben sich die insgesamt 14 Betriebe aus dem Kreis Steinfurt zu Eigen gemacht. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Sechs Unternehmen, die aufgrund ihrer Teilnahme an einem der ersten elf ÖKOPROFIT®-Projekte bereits wussten, dass „es geht“ haben sich in der aktuellen zwölften Projektrunde im Zuge des Projekts erneut überprüfen lassen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre belegen, dass die

erzielten Ergebnisse von Dauer sind wenn die bei ÖKOPROFIT® erarbeiteten Maßnahmen und erlernten Qualifikationen kontinuierlich weiter genutzt werden.

Wirtschaftlichere Unternehmen

Zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen wurden unter dem Dach von „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026“ erarbeitet.

Das heißt, sowohl die Investitionen als auch die Einsparungen der Maßnahmen sind bereits bekannt. Die monetär bewertbaren Einsparungen belaufen sich insgesamt auf 609.000 Euro. Ihnen steht eine einmalige Investitionssumme von rund 3,5 Mio. Euro gegenüber.

Bei 47 dieser Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten.

Die bilanzierten Maßnahmen amortisieren sich in Summe in 5,7 Jahren. Zu berücksichtigen ist dabei, dass 50 Prozent des Gesamtinvests in 8 Maßnahmen zur Optimierung der Wärmeerzeugung, der Eigenerzeugung von Strom und die Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität gehen. 13 dieser Maßnahmen machen sich innerhalb eines Jahres bezahlt und sparen etwa 100.000 Euro, also 16 Prozent der Gesamteinsparsumme ein.

Amortisationskategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €	Anzahl der Maßnahmen
Maßnahmen ohne Investition	68.415	0	7
Kleiner 1 Jahr	33.040	15.240	6
1 bis 3 Jahre	127.398	358.048	7
Größer 3 Jahre	380.150	3.178.865	27
Summe der Maßnahmen	609.003	3.552.153	47

Über 60 Prozent der Gesamteinsparung basiert auf 27 Maßnahmen die sich erst in mehr als drei Jahren amortisieren. Allein 14 dieser Maßnahmen investieren in die Nutzung und den weiteren Ausbau regenerativer Energien. Und, wichtig sind auch die weiteren 48 in den Umweltprogrammen benannten Maßnahmen, die bisher noch nicht in die monetäre Auswertung eingehen, weil sie noch im finalen Planungsprozess sind oder gerade umgesetzt werden oder sich nicht beziffern lassen. Die Maßnahmenbandbreite reicht hier von weiteren technischen Optimierungen über Förderung der Biodiversität, Umsetzung von rechtlichen Anforderungen, Erarbeitung von Handlungsleitfäden bis zu Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Kommunikation.

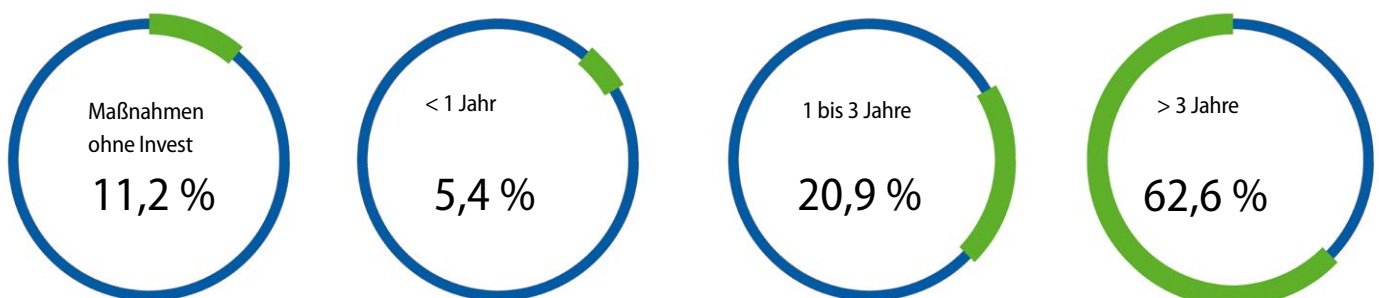
Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der zum Projektabschluss monetär bewertbaren Maßnahmen.

Einsparungen für die Umwelt			
Energie	2.111.309 kWh*	Wasser	17 m ³
CO ₂	8.414 t	Abfall	308 t

Angesichts dieser ökonomischen Bilanz ist die Anfangsfrage beim Start von ÖKOPROFIT® eigentlich umzudrehen: Nicht „Warum sollten Betriebe mitmachen?“ müsste sie lauten, sondern „Warum werfen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, ihr Geld weiterhin zum Fenster hinaus?“.

*davon 292.981 kWh Strom, 1.487.320 kWh Wärme und 331.008 kWh Treibstoff
Die ökologischen Gesamteinsparungen von ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026.

Amortisationsdauer der Maßnahmen



Einsparung anteilig an Gesamteinsparung nach Amortisationszeit (in Prozent).

Einsparung durch die
Maßnahmen
nach umweltrelevanten
Handlungsbereichen

503.705 € ENERGIE & EMISSIONEN Basis 34 Maßnahmen

105.298 € ROHSTOFFE/ ABFALL Basis 13 Maßnahmen

609.003 € SUMME Basis 47 Maßnahmen

Umweltfreundlicheres Wirtschaften

Die positiven Effekte für die Umwelt sind – buchstäblich – weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile. Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026“ ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen.

Die meisten der Maßnahmen – 56 von insgesamt 95 entsprechend 59 Prozent – entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Durch diese Maßnahmen wird mit gut 504.000 Euro etwa 83 Prozent der Gesamteinsparung realisiert. Dabei werden über die Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz aber auch über die Nutzung regenerativer und Förderung der E-Mobilität wichtige Beiträge zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Herausforderungen des Klimawandels geleistet. Durch „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026“ verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich 2,1 Mio. Kilowattstunden. Allein 70 Prozent der Einsparung resultieren dabei aus der Reduzierung benötigter Wärmeenergie oder der Nutzung von

Abwärmepotenzialen. Und auch die CO₂ Emissionen reduzierten sich. Über 8.400 Tonnen weniger werden ausgestoßen. Die Reduzierung anfallenden Restmülls durch verbesserte Trennung unterstützt die Kreislaufwirtschaft. Auch die Nutzung von Mehrwegprodukten, Recyclingprodukten, die Verlängerung von Nutzungszyklen und Nutzung modernster Technik trägt zur Ressourceneinsparung bei. 308 t Abfall konnten vermieden werden, mit 13 diesem Handlungsbereich zuzuordnenden Maßnahmen wurden 105.000 Euro eingespart.

Zur großen Bandbreite der ÖKOPROFIT® Maßnahmen die die verschiedenen Anforderungen des nachhaltigen Handels unterstützen, gehören dabei die gezielte Schulung und Information der Mitarbeitenden aber auch Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität. Der Umgang mit den Umweltrechtsanforderungen im Unternehmen wurden von allen Umweltteams gemeinsam mit den Beratern kritisch „unter die Lupe genommen“. Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

energieland2050 und ÖKOPROFIT®

Der Kreis Steinfurt hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 energieautark zu werden, was bedeutet, dass in der Region mindestens genauso viel Energie aus erneuerbaren Energien produziert werden soll, wie in der Region verbraucht wird. Dies kann nur gelingen, wenn auf der einen Seite die erneuerbaren Energien im Kreis Steinfurt deutlich ausgebaut werden und gleichzeitig der Endenergieverbrauch von privaten Haushalten, Kommunen und Unternehmen reduziert wird.

Diese regionale Energiewende hat für die Region eine ökologische und eine ökonomische Bedeutung. Die Umstellung auf 100 Prozent erneuerbare Energien und die Steigerung der Energieeffizienz tragen einen bedeutenden Teil zum Klimaschutz bei und stärken gleichzeitig die regionale Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze in der Region.

Die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, an dem sich Bürger, Kommunen und Unternehmen beteiligen und eige-

ne Ideen und Maßnahmen umsetzen können. Das Projekt ÖKOPROFIT® ist für diesen Prozess ein wichtiger Baustein. Die Beratungen bei ÖKOPROFIT® helfen den Unternehmen als Einstieg in das Thema Energie- und Ressourcenverbrauch. Gerade die umfassenden Themen bei ÖKOPROFIT® helfen, dass sich die beteiligten Betriebe nicht nur auf ein Thema fokussieren, sondern einen Einstieg in ein umfangreiches kontinuierliches Energiemanagement bekommen. Darüber hinaus sind die Unternehmen, die sich bei ÖKOPROFIT® beteiligen wichtige Multiplikatoren für die Themen Klimaschutz und Energiewende.

Durch die Gründung des gemeinnützigen Vereins „energieland2050 e.V.“ werden die unterschiedlichsten Akteure und Aktivitäten im Kreis Steinfurt noch enger verzahnt. Damit wird die lokale Wirtschaft gezielt unterstützt, beraten und gefördert, ökologische und ökonomische Fragen zusammen zu betrachten – ganz im Sinne von ÖKOPROFIT®!



ÖKOPROFIT® Betriebe - Einsteigerrunde 2026

- Albert Bergschneider GmbH
- B&B Verpackungstechnik GmbH
- Bioenergie Steinfurt GmbH & Co. KG
- EMSA GmbH
- Finke Holztechnik GmbH
- Münsterland e.V.
- Seli GmbH Automatisierungstechnik
- Theisen GmbH & Co. KG



ÖKOPROFIT® Betriebe - Rezertifizierungen 2026

ÖKOPROFIT® ist als langfristiges und nachhaltiges Erfolgsmodell konzipiert. Dazu gehört, dass den erfolgreichen ÖKOPROFIT®-Teilnehmern sinnvolle Möglichkeiten aufgezeigt werden, die eine Weiterführung der im Rahmen des Projektes begonnenen Arbeiten und Maßnahmen unterstützen.

Neben der vom Kreis Steinfurt angebotenen Vernetzung von ÖKOPROFIT®-Betrieben (siehe ÖKOPROFIT®-Klub, Seite 48), ist die Rezertifizierung ein wirksames Instrument zur Stabilisierung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten im Betrieb. Die Rezertifizierung unterstützt den Betrieb bei der Zielkontrolle und Selbstüberprüfung von ÖKOPROFIT®-Aktivitäten. Die Ergebnisse werden von einer unabhängigen Prüfungskommission überprüft. Die Überprüfung umfasst die Weiterführung von Umweltkennzahlen, die Umsetzung und Weiterentwicklung des Umweltprogramms, das Setzen neuer Umweltziele sowie Fragen der Rechtssicherheit. ÖKOPROFIT®-Betriebe, die diese Voraussetzungen erfüllen, erhalten eine erneute ÖKOPROFIT®-Auszeichnung.

Folgende Betriebe haben sich der erneuten Überprüfung erfolgreich gestellt und wurden am 29.01.2026 zusammen mit den 8 Einsteigern für ihr Engagement mit der ÖKOPROFIT®-Urkunde ausgezeichnet.

- Albaad Deutschland GmbH
- Arning Bauunternehmung GmbH
- Dyckerhoff GmbH – Werksgruppe Nord, Werk Lengerich
- Gemeinde Saerbeck
- SAERTEX GmbH & Co. KG
- Sauerstoffwerk Steinfurt E.Howe GmbH & Co KG

Ab Seite 26 gibt es einen Überblick über die Weiterentwicklung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten der rezertifizierten Betriebe in den letzten Jahren.



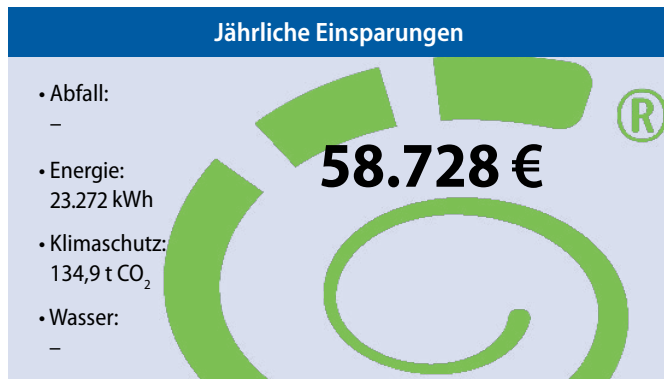
Albert Bergschneider GmbH

Münsterstraße 28
49477 Ibbenbüren

1904 gegründet
130 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Silva Haselon
Tel.: 05451/945 00
info@bergschneider.de

www.bergschneider.com



Die Albert Bergschneider GmbH ist ein Baustoffgroßhandel, Logistikdienstleister und Entsorgungsfachbetrieb. Wir betreiben fünf Hafenstandorte, einen Gleisanschluss, eigene Binnenschiffe und einen LKW-Fuhrpark.

In unseren Binnenhäfen lagern diverse Schüttgüter: Sand, Kies, Schotter und Schlacken. Durch große Vorräte gewährleisten wir eine flexible und pünktliche Belieferung unserer Kunden.

Für einen effizienten Transport kombinieren wir die drei Verkehrsmittel Schiff, Bahn und LKW. Seit 1999 sind wir für die Entsorgung und Aufbereitung von mineralischen Abfällen zertifiziert. Unser Schwerpunkt liegt dabei in der Aufbereitung von Altschotter zu hochwertigem Recycling-Schotter, der über unseren Handel wieder im Straßenbau eingesetzt wird.



v.l.: J. Glasmeier, S. Haselon, R. Ruminski



„Wir handeln. Nachhaltig!“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduktion der Leerlaufzeiten der Baumaschinen	3.000 €	2.267 € durch Reduktion des Dieserverbrauchs um 17.221 kWh (4,66 t CO ₂)	erledigt
Abgasnachbehandlung „MS Anthrazit“	185.000 €	24.000 € und 90 t CO ₂	erledigt
Erstes Hybrid-Firmenfahrzeug	5.420 €	561 € durch Reduktion des Kraftstoffverbrauchs um 6.051 kWh (1,59 t CO ₂)	2026
Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Lagerhallendach	250.000 €	31.900 € durch Vermeidung von 110.000 kWh Stromeinkauf (38,61 t CO ₂)	in Planung



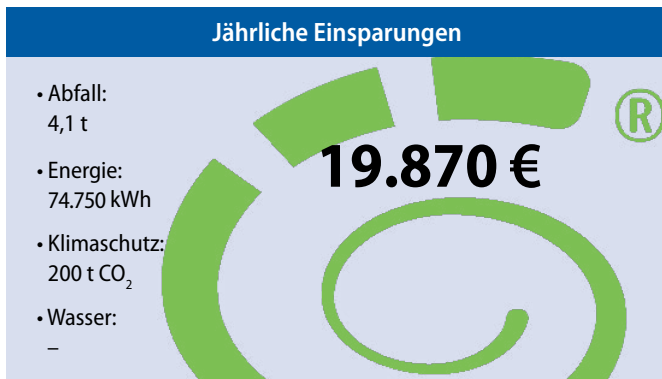
B&B Verpackungstechnik GmbH

Kupferstraße 18
48496 Hopsten

1977 gegründet
250 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Sandra Ferentschik
Tel.: 05458/79 36 79
ferentschik@bub-group.com

www.bub-group.com



ÖKOPROFIT[®]

Umweltzertifikat

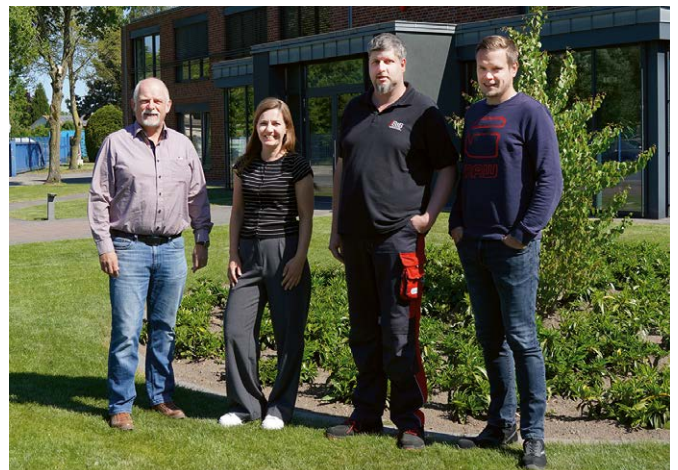
- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2026

2026

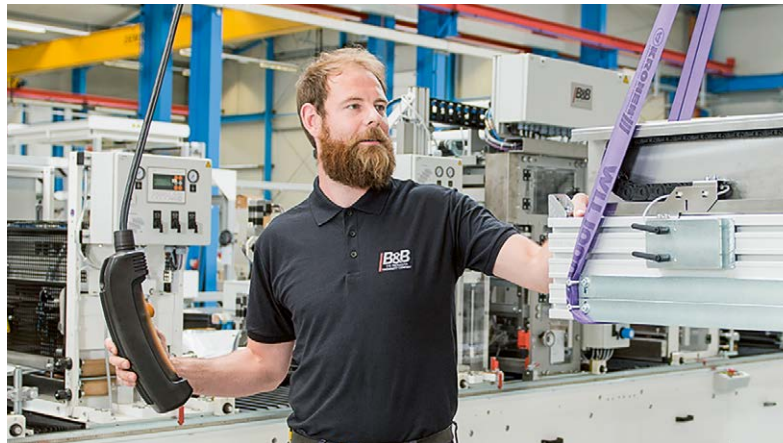
Als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen sind wir weltweit als innovativer Hersteller von Beutel- und Verpackungsmaschinen bekannt.

„Perfect packaging - made in Germany“ ist eng mit unserer Erfolgsgeschichte verbunden und spiegelt unseren hohen Qualitätsanspruch wider. Zuverlässigkeit, Langlebigkeit, Flexibilität, optimale Integrationsfähigkeit und herausragende Effizienz zeichnen unsere Maschinen aus.

Wir entwickeln Anlagen, die weniger Energie und Material verbrauchen und dennoch perfekte Verpackungsergebnisse liefern. Dabei setzen wir auf einen gesunden Mix aus Innovation und Tradition. Denn nur mit langjähriger Erfahrung und kreativen Lösungskonzepten können wir jederzeit flexibel und zielgerichtet sowohl Standard- als auch kundenspezifische Projekte realisieren.



v.l.: Manfred Stemann, Sandra Ferentschik, Uwe Kramer, Christian Moß



„Als regional verwurzeltes Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Mit ÖKOPROFIT® haben wir eine klare Struktur geschaffen, um unsere Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen, transparent zu bewerten und kontinuierlich nachzuhalten.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch der Leuchtstoffröhren durch LED in den Montagehallen und im Zentrallager	20.125 €	11.089 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 55.445 kWh	erledigt
Anschaffung eines E-Staplers	46.800 €	4.684 € und Einsparung von 8,32 t CO ₂	erledigt
Verbesserung der Abfalltrennung durch neue farbliche Kennzeichnung und Einführung der Biomülltonne	823 €	722 € und Reduzierung des Restmüllaufkommens um 4,1 t; Erleichterung der korrekten Mülltrennung und der umweltgerechten Entsorgung	erledigt
Digitalisierung der Buchhaltung	nicht bezifferbar	ca. 2.415 € durch Einsparung von 70.000 Blatt Papier, damit Einsparung von 345 kg CO ₂	erledigt
Umstellung auf Ökostrom	636 €	Einsparung von 186 t CO ₂	erledigt
Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichtes	0 €	Grundlage für Transparenz, ökologischer Verantwortung und nachhaltiger Zukunftssicherung	erledigt
Installation von 10 weiteren E-Ladesäulen	41.000 €	Stärkung der Ladeinfrastruktur am Standort und Förderung umweltfreundlicher Mobilität für Mitarbeitende und Besucher	2025
Umstellung von einem Pool-Fahrzeug auf E-PKW	600 €	ca. 960 € durch Einsparung von 1.950 Litern Diesel (= 19.305 kWh), damit Einsparung von 5,2 t CO ₂	2026

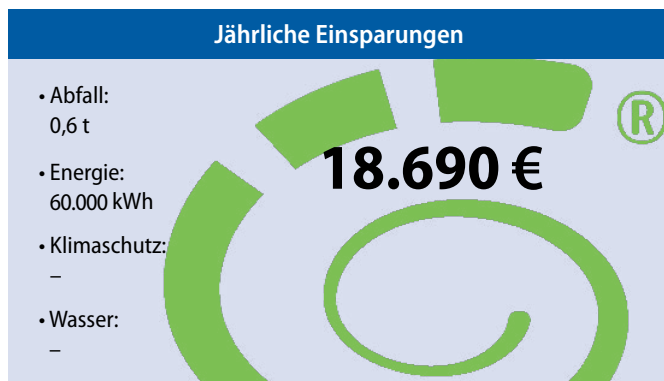
Bioenergie Steinfurt GmbH & Co. KG

Hollich 81a
 48565 Steinfurt

2004 gegründet
 8 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
 Bernhard Wolbring
 Tel.: 02551/70 17 46
 info@bioenergie-steinfurt.de

www.bioenergie-steinfurt.de



ÖKOPROFIT[®]

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2026

2026

Die Bioenergie Steinfurt GmbH & Co. KG in Steinfurt-Hollich (Münsterland) ist eine Gemeinschaftsbiogasanlage. Wir arbeiten heute nicht nur mit der reinen Biogasproduktion, sondern arbeiten fortlaufend an einer sinnvollen Verwertung des produzierten Biogases und der entstehenden Gärprodukte.

Wir betreiben die erste Biogaspipeline Deutschlands (oder sogar weltweit?). Diese umfasst mittlerweile ca. 13 km. Wir sind Teil der Energielandschaft Hollich.

Neben dem regenerativ erzeugten Strom (ca. 15.000.000 kWh) stellen wir mit sechs BHKW in der Stadt ganzjährig rund 7.700.000 kWh Wärme bereit, die dort in Wärmenetze eingespeist werden. Die Anlagen werden bedarfsgerecht und flexibel nach Wärmebedarf und dem stündlichen Strommarkt gefahren.



v. l.: Bernhard Wolbring, Michaela Gerdener, Michael Rübe und Johannes Börger



„Als Unternehmen der Kreislaufwirtschaft haben wir durch ÖKOPROFIT® Strukturen und Kennzahlen erarbeitet, die Ökonomie und Ökologie zusammenführen.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch der Feststofftrennung	150.000 €	ca. 18.000 € und Einsparung von 56.250 kWh	erledigt
Optimierung der Abfalltrennung durch Erweiterung der gesammelten Fraktionen	0 €	ca. 250 € durch Reduzierung des Restmüllanfalls um 40% = 0,6 t	erledigt
Optimierung der Hallenbeleuchtung	1.000 €	ca. 420 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Austausch der Leuchtstoffröhren und Optimierung der Hallenbeleuchtung	100 €	ca. 20 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	in Bearbeitung
Installation eines Strommesskonzepts	noch nicht bezifferbar	Erhöhung der Datenqualität	in Planung
Installation eines Lastmanagements	noch nicht bezifferbar		in Planung



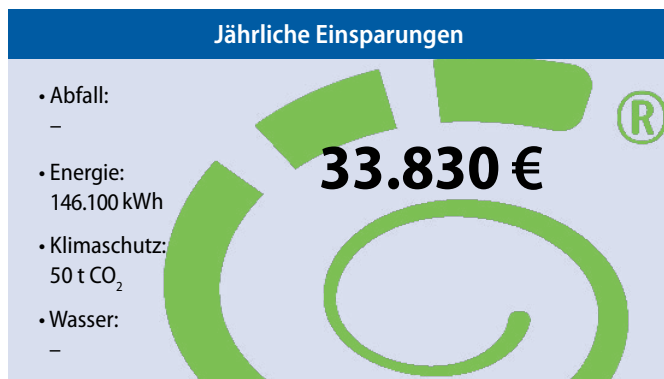
EMSA GmbH

Greverer Damm 215-225
48282 Emsdetten

1949 gegründet
230 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Jürgen Hanneken
Tel.: 02572/13-117
jhanneken@groupeseb.com

www.emsa.com



ÖKOPROFIT[®]

(Umwelt-) Zertifikate

- DIN EN ISO 9001:2015
- DIN EN ISO 14001:2015
- DIN EN ISO 45001:2018
- DIN EN ISO 50001: 2018
- ISCC Plus (International Sustainability and Carbon Certification)
- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2026

Die EMSA GmbH wurde 1949 gegründet, der Hauptsitz befindet sich in Emsdetten. EMSA beschäftigt rund 230 Mitarbeitende in Emsdetten und 150 Mitarbeitende in China und begeistert als führender Hersteller von Haushaltsprodukten mit innovativen, funktionalen und qualitativ hochwertigen Produkten, die sowohl zuhause als auch unterwegs zu perfekten Begleitern im Alltag werden. Immer mit Blick auf aktuelle Trends und Kundenwünsche sind unsere CLIP&CLOSE Dosen, die TRAVEL MUG Thermobecher und MOTIVA Isolierkannen nur drei Beispiele für unsere großartige Produktvielfalt. Der Beitritt zum französischen Weltkonzern Groupe SEB im Jahr 2016 ermöglichte eine starke, weltweite Vernetzung, um weitere Vertriebswege zu eröffnen und Kunden eine noch größere Produktpalette zu bieten. Dabei ist flexibles Handeln und agiler Austausch in einer schnelllebigen Welt wie heute essenziell.

43.000 m² Indoor-Lagerfläche sowie 136.000 m² Outdoor-Lagerfläche bietet der Standort Emsdetten, mit zusätzlichem Anschluss an unterschiedliche Verbände, wodurch die Lagerfläche flexibel ausgeweitet werden kann. Um unsere Schlüsselkompetenzen, die Spritzgussfertigung und automatisierte Montage erfolgreich durchführen zu können, sind aktuell 35 Spritzgussmaschinen im Einsatz.



v.l.: Denis van Doggenaar (Leiter Instandhaltung), Jörg, Wermers (stellvertretender Leiter Instandhaltung), Jürgen Hanneken (Leiter HSE), Arndt Haverstreng (Leiter Produktion)



„ÖKOPROFIT® bedeutet für uns, die Zusammenhänge von rechtlichen Voraussetzungen und betrieblichen Einflussfaktoren besser zu verstehen, um gezielt nachhaltige messbare Verbesserungen in unserer Ressourcennutzung zu erreichen.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Verwaltungsgebäude: Umrüstung des Beleuchtungssystems von T8-Leuchtstoffröhren auf LED	52.000 €	9.800 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs von 43.800 kWh	erledigt
Abfall Check: Reduzierung von notwendigen Mietbehältern von 17 auf 8	0 €	1.680 €	erledigt
Abfall: im Rahmen einer Mitarbeiterinitiative: Trennung von Bio-Müll und Verpackungsabfällen	0 €	Steigerung des Nachhaltigkeitsbewusstseins	erledigt
Kühl-Anlage: Ergänzung eines Frequenzumrichters für die Kühlwasserpumpen	3.500 €	8.650 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 39.900 kWh	2026
Kühl-Anlage: Ergänzung von Strangregulierventilen und hydraulischer Abgleich	8.400 €	13.700 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 62.400 kWh	2026
Kühl-Anlage: Abwärme-Nutzung aus dem Rücklauf der Hydraulikkühlung für die Spritzguss-Maschinen	noch nicht bezifferbar	Nutzung der Abwärme für die Heizung. Potential: 400 MW Abwärme als Substitution von Heizgas	in Planung

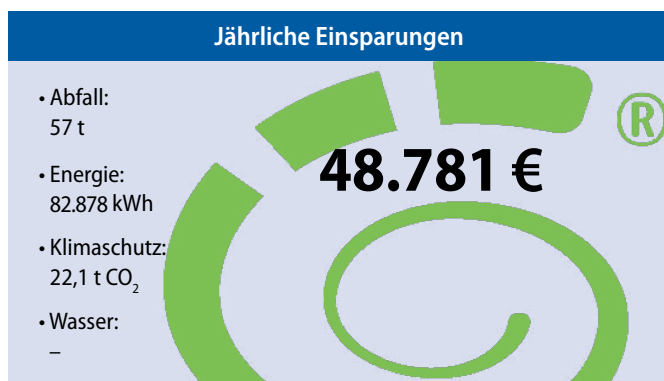
Finke Holztechnik GmbH

Bergstraße 1
48496 Hopsten

1912 gegründet
16 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Marcel Finke
Tel.: 05457/960 26
info@finke-holztechnik.com

www.finke-holztechnik.com



ÖKOPROFIT[®]

Umweltzertifikate

- IPPC-Standard gemäß ISPM 15
- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2026

2026

FINKE HOLZTECHNIK ist ein Familienunternehmen mit einer über 100-jährigen Geschichte. Das in vierter Generation geführte Unternehmen mit aktuell 16 Mitarbeitern hat sich auf die Holzweiterverarbeitung spezialisiert.

Das Leistungsspektrum umfasst den Bau von Kisten, Paletten, Sonderladungsträgern und Betonschalungen sowie den Zuschnitt von Holz und Holzwerkstoffen. Durch modernste Anlagen und erfahrene Mitarbeiter können große Stückzahlen, individuelle Kleinserien und Einzelstücke realisiert werden, die nach Zeichnung, Kunden-Vorgaben oder vorheriger Beratung gefertigt werden.

Das Projekt ÖKOPROFIT[®] ergänzt unsere Bestrebungen, sämtliche Prozesse und Tätigkeiten auf ihre Material- und Energieeffizienz zu untersuchen, um Möglichkeiten zur ökologisch nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens zu ermitteln und umzusetzen.



Green Team Finke – Marcel Finke, Margret Finke



„Mit ÖKOPROFIT® schaffen wir die Transformation zu einem ökologisch nachhaltigen Unternehmen.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation der PV-Anlage II	178.000 €	26.420 € durch Eigenbedarf und Einspeisung, Reduzierung Stromzukauf um 53.000 kWh	erledigt
Optimierung Hacker zur Verwertung des Restholzes (Heizgut)	62.000 €	9.050 € durch weniger Entsorgung und bessere Vermarktung	erledigt
3 PKW (Diesel, Benzin Hybrid) durch E-Autos ersetzt	42.255 €	7.985 € durch Einsparung von 5.460 l Diesel/Benzin (= ca. 51.000 kWh), ca. 13,5 t CO ₂	erledigt
Diesel-Stapler durch E-Stapler ersetzt	37.040 €	5.280 € durch Einsparung von 3.220 l Diesel (= 31.878 kWh), 8,6 CO ₂	erledigt
Verzicht auf Ausdrucke, insbesondere RE-Kopien	0 €	Reduzierung Papierbedarf um rund 4.000 Blatt Papier	erledigt
Installation eines Fahrradunterstands mit E-Ladesäulen	noch nicht bezifferbar	Förderung Fahrrad statt Auto	2026
Installation eines Stromspeichers (smarte Lösung)	noch nicht bezifferbar	Vermeidung von Stromspitzen, Nutzung des eigenen Stroms in der Nacht (z.B. Laden E-Stapler, Kammer zur Holz Trocknung)	2026
Fortführung und Intensivierung Green-Team Finke	nicht bezifferbar	Einbindung der Mitarbeiter, Identifizierung und Umsetzung weiterer nachhaltiger Maßnahmen	laufend



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

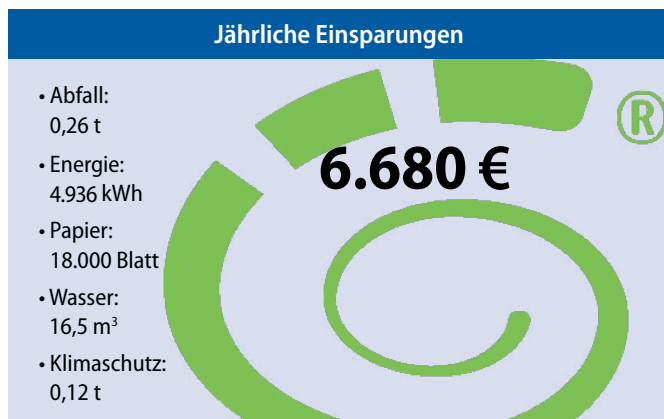
Münsterland e.V.

Airportallee 1
48268 Greven

2009 gegründet
60 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Kerstin Clev
Tel.: 02571/94 93 07
clev@muensterland.com

www.muensterland.com



ÖKOPROFIT[®]

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2026

2026

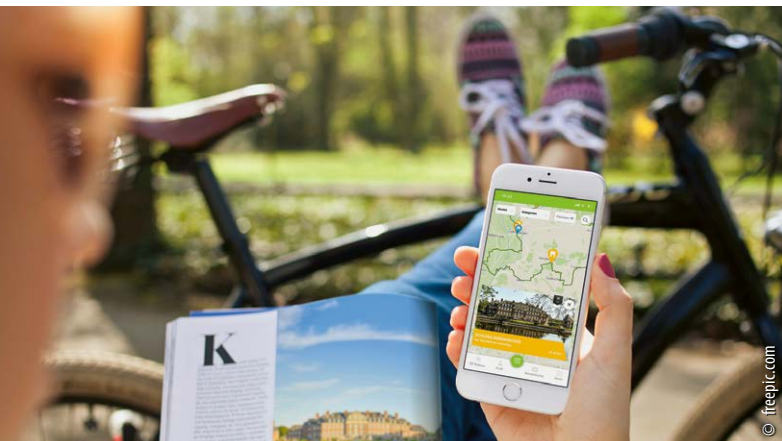
Als Netzwerkzentrale der Region entwickelt der Münsterland e.V. die Region weiter, stärkt die Wirtschaftskraft, macht das Münsterland als Reiseziel bekannter und die kulturellen Schätze erlebbar.

Er sorgt für eine starke Positionierung im Wettbewerb der Regionen um Fachkräfte, Touristinnen und Touristen sowie Einwohnerinnen und Einwohner. Als Schnittstelle zwischen Region, EU, Bund und Land koordiniert er die europa-, bundes- und landespolitischen Ziele und Programme der Strukturförderung passgenau auf das Münsterland.

Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht die Marke Münsterland mit ihrem Claim „MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.“ Zusammen mit den Akteurinnen und Akteuren der Region verfolgt der Münsterland e.V. das Ziel, ein positives und starkes Bild vom Münsterland sowohl nach innen zu festigen als auch aktiv nach außen zu tragen.



v.l.: Andre Sebastian Robert Denzer, Michael Kösters, Kerstin Clev, Dorothee Herold-Albrecht, Tobias Denne, Miriam Lethmate, Hajo Gerdemann, Selina Kroeseimeijer, Andreas Groten-dorst, nicht abgebildet: Franziska Niemeyer, Ute Schmidt-Voecks, Anne Lowski, Timo Stegemann



„ÖKOPROFIT® hat uns gezeigt, wie wir Nachhaltigkeit konkret und praxisnah in unserer täglichen Arbeit umsetzen können. Als Regionalmanagementorganisation sehen wir es als unsere Aufgabe, auch für Partner und Leistungsträger im Münsterland ein Vorbild zu sein – ÖKOPROFIT® war dafür ein wichtiger Schritt.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Entsorgung des Kaffeesatzes im Kompost	30 €	ca. 260 Liter Kaffeesatz der nicht im Restmüll entsorgt wird	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier	0 €	indirekte Einsparung von 11.980 l Wasser, 2.704 kWh Strom und 45,6 kg CO ₂	erledigt
Nutzung schaltbarer Steckdosenleisten, Halbierung auf ein Multifunktionsgerät, Abschaffung von Festnetztelefonen	150 €	ca. 5.580 € Strom- und Mietkosten sowie ca. 1.065 kWh Strom	erledigt/laufend
Erstellung von Leitfäden zu den Themen Einkauf, Event, Catering und Print	0 €	Festlegung nachhaltiger Richtlinien und Standards	laufend
Ausdrucke doppelseitig und schwarz-weiß, digitale Bereitstellung von Buchungsunterlagen, Anpassung der Auflagenhöhe und Umfang der Printprodukte	0 €	ca. 1.100 € durch Einsparung von Portokosten und Druckkosten und mindestens 18.000 Blatt Papier und damit 4.500 l Wasser 1.668 kWh Energie sowie 87 kg CO ₂	laufend
Bei Events Bestellung realistischer Cateringmengen und Bereitstellung von Mitnahmeverpackungen am Buffet	0 €	Reduktion Lebensmittelabfälle, positive Wahrnehmung und Imagegewinn, Förderung nachhaltiger Konsumgewohnheiten	laufend
Erweiterung der Homepage um das Thema Nachhaltigkeit	0 €	Möglichkeit zur Information und Schaffung von Transparenz	laufend
Umrüstung auf LED-Beleuchtung	noch offen	Verbesserte Lichtqualität, Reduzierung des Stromverbrauchs und Langlebigkeit der Leuchtmittel	in Planung



Seli GmbH Automatisierungstechnik

Dieselstraße 13
48485 Neuenkirchen

1990 gegründet
25 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Danny Kolkmeier
Tel.: 05973/94 74-0
d.kolkmeier@seli.de

www.seli.de



ÖKOPROFIT®

(Umwelt-) Zertifikate

- DIN EN ISO 9001:2015
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026

2026

Die seli GmbH Automatisierungstechnik in Neuenkirchen steht seit 1990 für innovative Messtechnik im Hygienic Design und Automationslösungen für die Lebensmittelindustrie.

Mit rund 25 Mitarbeitenden zählt das Unternehmen zu den führenden Systemhäusern und ist national wie international als Hersteller moderner Messtechnik etabliert.

Seli entwickelt, produziert und vertreibt branchenorientierte Lösungen für Temperatur, Druck, Füllstand, Analyse, Auswertung und Zubehör und setzt dabei Maßstäbe für Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion. Zudem bietet das firmeneigene Kalibrierlabor Prüfmittelüberwachung inklusive (Re-)Kalibrierung und Dokumentation nach ISO-9000-Standards. Zahlreiche namhafte Brauereien, Molkereien und Lebensmittelhersteller vertrauen seit Jahren auf selis Kompetenz und Beratung.



v.l.: Karolin Albers, Tanja Nimwegen, Danny Kolkmeier, Oliver Hartke



„ÖKOPROFIT® ist für uns ein praxisnaher Weg, Nachhaltigkeit systematisch in unserem Betrieb zu verankern und durch konkrete Maßnahmen spürbare ökologische und wirtschaftliche Verbesserungen zu erreichen.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Repowering der PV-Anlage	18.000 €	Nachhaltige Stromerzeugung und langfristige Senkung der Energiekosten	erledigt
Austausch der Beleuchtung durch LED-Beleuchtung	2.000 €	Senkung Betriebskosten, reduzierter Wartungsaufwand	erledigt
Installation zusätzlicher Ladesäulen	1.500 €	Laden von Firmen-, Kunden- und Mitarbeiterfahrzeugen	erledigt
Durchführung der Dachsanierung (Komplett neues Dach, Bürogebäude)	75.000 €	Verbesserung der Energieeffizienz und Schutz der Bausubstanz	erledigt
Erneuerung des Abfalltrennsystems	600 €	Nachhaltiges Abfallmanagement, Müllreduzierung	erledigt
Anschaffung von Wasserperlatoren	nicht beziffert	Reduktion des Wasserverbrauchs, Reduzierung Betriebskosten	erledigt
Austausch der Firmen-PKW mit Verbrennungsmotoren durch E-Fahrzeuge	nicht beziffert	Reduzierung von Emissionen, Senkung der Betriebskosten	laufend
Erhöhung des Digitalisierungsgrades	nicht beziffert	Papiereinsparung, Verbesserung der Effizienz in Workflows	laufend

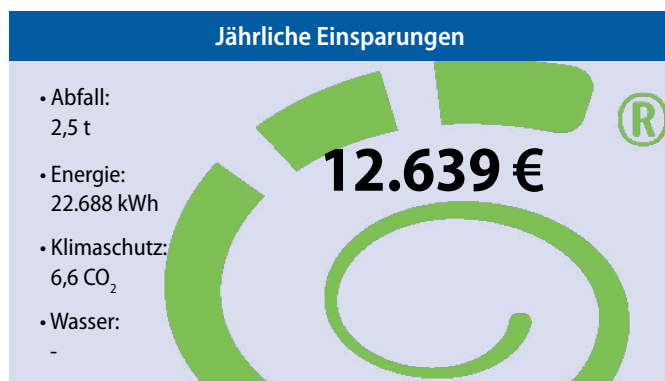
Theisen GmbH & Co. KG

Deipenbrook 17
48607 Ochtrup

1984 gegründet
85 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Murat Sözen
Tel.: 02553/97 01-46
m.soezen@theisen-gmbh.de

www.theisen-gmbh.de



ÖKOPROFIT[®]

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2026

2026

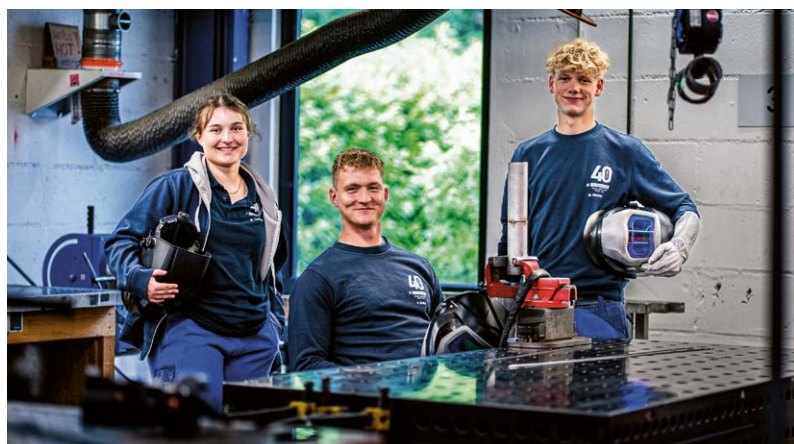
Die Firma Theisen GmbH & Co. KG wurde von Dipl.-Ing. Erich Theisen gegründet. Wir fertigen seit 1984 Komponenten, Anlagen und Spezialleitungen für den Einsatz von technischen Gasen mit einem engagierten Team von 85 Mitarbeitenden, hiervon sind ca. 50 in der Montage und Werkstatt für die Fertigung aktiv.

Zu unseren Kunden gehören national und international operierende Lieferanten von technischen Gasen, chemische Industrie, Wasser- und Abwasserwerke, Universitäten und Institute.

Neben der hohen technischen Kompetenz legt Theisen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit. Dabei stehen Themen wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung im Fokus.



v.l.: Niklas Wenningmann, Murat Sözen, Azad Yildiz, Stefan Hoffstedde



*„Verantwortung übernehmen –
Zukunft sichern.“*

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Neuorganisation und Optimierung des hausinternen Abfalltrennsystems	2.250 €	3.500 € durch Vermeidung von ca. 2,5 t Abfall	erledigt
Sanierung der Beleuchtung in der Buchhaltung und im Sekretariat (Austausch der alten Beleuchtung gegen LED)	8.100 €	2.900 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 10.000 kWh	erledigt
Erweiterung der PV-Anlagen (Speichererweiterung)	18.000 €	3.250 € durch Vermeidung von 13.000 kWh Stromeinkauf	erledigt
Digitalisierung der Formulare (Checklisten, Bestellungen, Firmenzeitung, Sicherheitsdatenblätter)	340 €	650 € durch Zeiteinsparung und Einsparung von ca. 2.500 DIN-A4-Blättern	erledigt
Förderung von Business-Bike, Teilnahme an Stadtradeln	150 €	Vermeidung von 5 t CO ₂	erledigt
Die Druckluft-Leckagen im gesamten Druckluftsystem orten und beseitigen	0 €	1.314 € durch Einsparung von 6.500 kWh Strom	erledigt
Durchführung eines Fahrsicherheits- und Spritspartraining	0 €	1.025 € durch Einsparung von 625 l Kraftstoff (= 6.188 kWh) und Vermeidung von 1,6 t CO ₂	erledigt

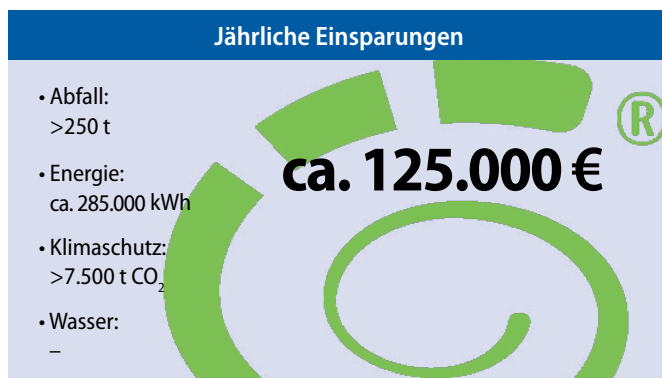
Albaad Deutschland GmbH

Am Langenhorster Bahnhof 23
48607 Ochtrup

1991 gegründet
>600 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Maximilian Eden
Rudi Braun
Tel.: 02553/93 30-356
rudi.braun@de.albaad.com

www.albaad.com



Im Januar 1991 erfolgte die erste Eintragung der damaligen Feucht-Hygiene-Werk GmbH ins Handelsregister der Stadt Ochtrup. 34 Jahre später hat sich die heutige Albaad Deutschland GmbH, die seit 2002 zur israelischen Albaad Gruppe gehört, als internationaler Marktführer für feuchtes Toilettenpapier auf dem europäischen Festland etabliert.

Das Feuchttuchprogramm erstreckt sich von Baby-, Körper- und Hygieneanwendungen über weite Bereiche der Haushalts- und Autopflege. Mehr als 330 Millionen Packungen verlassen jährlich die Produktion des münsterländischen Standortes.

Das Sortiment für den europäischen Markt liegt bei gut 400 verschiedenen Produkten, die auf 16 Produktionsstraßen gefertigt werden. Heute beschäftigt Albaad Deutschland >600 Mitarbeiter auf einer Gesamtfläche von 78.396 Quadratmetern. Rund drei Viertel der 330 Millionen Packungen entfallen auf Handelsmarken, ein Viertel produziert Albaad als KontraktHersteller im Auftrag großer Kosmetikmarken. Sie finden sich in den Regalen international aufgestellter Einzelhandelsketten und Drogerien. Die Teilnahme am Projekt Ökoprofit erweitert das Spektrum um Umweltaspekte und ergänzt unsere Aktivitäten hinsichtlich Nachhaltigkeit.

ÖKOPROFIT® (Umwelt-) Zertifikate

- AISE (nachhaltige Wasch- und Reinigungsmittel)
- FSC (verantwortungsvolle Waldwirtschaft)
- IFS-HPC
- ISO / EN 13485:2016
- ISO 9001:2015
- RSPO (nachhaltige Palmöl-Erzeugung)
- Registrierung hydrolysiertes Protein – Tierische Nebenprodukte
- Nordic Ecolabelling Licence
- GS1 (EA-13, GS1-128, EPCIS,...)
- Aloe Vera Science Council – LR
- ISO 22716:2007
- Cosmos Version 3 (Nachhaltigkeitsstandard)
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2019
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026



v. l.: Jörg Schumacher, Markus Kötte, Christian Föllmann, Maximilian Eden und Rudi Braun



*„Was ist ÖKOPROFIT® für uns?
Unser Ziel ist es, wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigem Handeln zu verbinden und ein gesundes, langfristig tragfähiges Wachstum sicherzustellen.“*

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf 30 % PCR in Verpackungsfolie	noch nicht bezifferbar	Einsparung von bis zu 30 % Plastik in der Verpackungsfolie	erledigt
Erweiterung der Lagerfläche und Vermeidung Shuttleverkehr	keine Angabe	ca. 100.000 € und Reduzierung des CO ₂ Ausstoßes um ca. 5.000 t CO ₂	erledigt
Etablierung einer Erdwärmepumpe für das neue Hochregallager	keine Angabe	ca. 285.000 kWh Gas und 57,8 t CO ₂	erledigt
Sammlung und Weitergabe von Papierrollenkerne	ca. 2.000 €	Vermeidung von 3,1 t Abfall	erledigt
Wiederverwendung unseres Folienabfalls	ca. 25.000 €	ca. 5.000 €	2026
Umstellung auf 100 % ÖKO-Strom	ca. 8.145 €	Reduzierung der CO ₂ Emissionen um ca. 2.443 t	laufend
Umstellung auf ein plastikfreies Trägermaterial	noch nicht bezifferbar	Bis zu 100 % Einsparung Plastik im Trägermaterial	laufend
Weiterverwendung unserer Lotionsreste zur Reinigung von Kohlekraftwerken	ca. 20.000 €	ca. 5.000 € und Reduzierung des Abfallanfalls um ca. 240 t	laufend

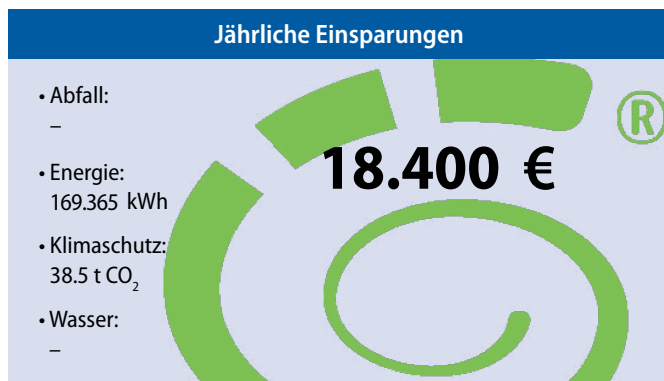
Arning Bauunternehmung GmbH

Sellen 38
48565 Steinfurt

1935 gegründet
190 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Bernd Dreihus
Tel.: 02551/938 80
info@arning-bau.de

www.arning-bau.de



ÖKOPROFIT®
(Umwelt-) Zertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2020
- AMS Bau + DIN EN ISO 45001 2024 (Arbeitsschutz)

2026

Die Arning Bauunternehmung GmbH realisiert als leistungsfähiger Partner bereits seit 1935 alle Arten von Bauprojekten. Wir setzen gemeinsam zahlreiche Projekte erfolgreich in den Bereichen Rohbau, Schlüsselfertigbau, Gewerbe- und Industriebau, Sanierung, Ingenieurbau, Tiefbau, Windenergie, Freileitungsbau, Kabelbau und als Bauträger um.

Unser Familienbetrieb, mit Sitz in Steinfurt, wird bereits in der 3. Generation geführt und ist regional und überregional tätig. In dieser Zeit haben wir uns durch Zuverlässigkeit und Qualität das Vertrauen zahlreicher Kunden erworben. Generationen von Familien, Gewerbekunden und öffentlichen Einrichtungen kennen uns als zielgerichteten, zuverlässigen und nahbaren Partner.



v.l.: Bernd Dreihus, Henriette Reuter, Sven Wewers, Lena Knufmann, Jens Hauptmeier



„Wir bauen für morgen – nachhaltig, leidenschaftlich, zukunftssicher!“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Beschaffung von E-Gabelstapler für die Werkstatt	91.000 €	2.130 € im Vergleich zu Dieselstaplern	erledigt
Nutzung einer mobilen Pelletheizung für die Estrich-trocknung	40.000 €	Nachhaltige Trocknung, im Vergleich zu her-kömmlichen strombetriebenen Trocknern	erledigt
Nutzung einer Behälterpresse für Papier und Pappe	23.000 €	300 € durch vermiedene Entsorgungsfahrten und mehr Ordnung auf dem Werksgelände	erledigt
Anschaffung von mobilen Baustraßen	2.400.000 €	Vermeidung von Ausbaggern und Schottern der Wege zur Windkraftbaustelle	2025
Anschaffung von E-Autos	500.000 €	15.970 € im Vergleich zu Diesel-PKW	laufend
3-D-Steuerung auf Baggern und Raupen	750.000 €	viel genaueres Arbeiten möglich und damit Vermeidung von unnötigen Erdbewegungen	laufend
Freiwillige Zertifizierung des Arbeitsschutzes gemäß AMS und ISO DIN 45001	nicht bezifferbar	Weitere Optimierung der Arbeitsschutz-organisation	laufend
Beschaffung von Kaffee und Getränken aus der Region	nicht bezifferbar	Einsparung von Transportwegen	laufend

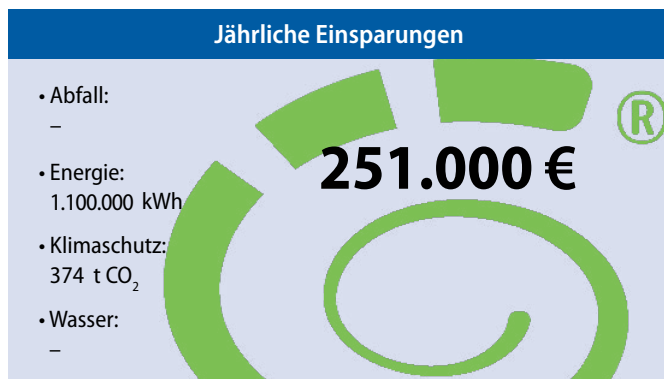
**Dyckerhoff GmbH –
Werksgruppe Nord, Werk Lengerich**

Lienener Straße 89
49525 Lengerich

1872 gegründet
240 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Dirk Bodensiek
Tel.: 05481/31-425
dirk.bodensiek@dyckerhoff.com

www.dyckerhoff-lengerich.de



- Umweltzertifikate**
- DIN EN ISO 14001:2015
 - DIN EN ISO 50001:2018
 - ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
 - ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2020
 - ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022
 - ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026

Unser Zementwerk Lengerich liegt im Nordwesten Deutschlands am Teutoburger Wald und wurde im Jahr 1872 gegründet. Es zählt heute zu den größten und modernsten Zementwerken in Deutschland.

Die Produktpalette umfasst verschiedene Zementsorten für alle wesentlichen Einsatzbereiche im Hoch- und Tiefbau sowie Spezialbindemittel, Putz- und Mauerbinder und Kalk.

Kalkstein ist der wichtigste Rohstoff für die Zementherstellung. Indem wir Kalkstein in Steinbrüchen gewinnen, greifen wir unweigerlich in die Umwelt ein und verändern die Landschaft. Wir sind uns unserer Verantwortung für Natur und Landschaft bewusst. Deshalb wollen wir diese Auswirkungen möglichst gering halten und einen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten.



v. l.: Energiemanagementbeauftragter Ingo Sosna, Naturschutzbeauftragter Markus Hehmann, Immissionsschutz- und Umweltmanagementbeauftragte Steffi Fischer, Abfall- und Gewässerschutzbeauftragter Dirk Bodensiek



*„ÖKOPROFIT® ist Umweltmanagement
in der Region und für die Region.“*

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Wärmerückgewinnung Kompressorenstation ZM 13	280.000 €	95.000 € und Einsparung von 800.000 kWh Energie	erledigt
Austausch Gaskessel gegen Wärmetauscher	150.000 €	36.000 € und Einsparung von 300.000 kWh Energie	erledigt
Installation PV-Anlage auf dem Packerei-Gebäude	380.000 €	120.000 € und Reduzierung des Stromeinkaufs um 370.000 kWh	erledigt
Pflanzung einer Hecke aus heimischen Gehölzen	500 €	Förderung der Biodiversität	erledigt
Begrünung Werkszaun mit naturnahen Rosen	900 €	Förderung der Biodiversität	erledigt
Bau & Pflege von Sandarien; „Sandspende-Aktion“ für privaten Sandarien-Bau	ca. 5.000 €	Förderung der Biodiversität – Schaffung von Lebensräumen für Wildbienen	erledigt
Grünflächenkonzept – Umwandlung von Rasenflächen in Blühwiesen	bisher ca. 6.000 €	Förderung der Biodiversität – Schaffung von Blühflächen als Nahrungsgrundlage für Wildbienen	seit 2022
Forschungsprojekt „Translokation von Vegetationsbereichen aus Kalksumpfflächen innerhalb des Steinbruchs“ mit der Universität Münster	n.n.b.	Forschung zur Verlegung von wertvollen Lebensräumen innerhalb des Steinbruchs	seit 2024



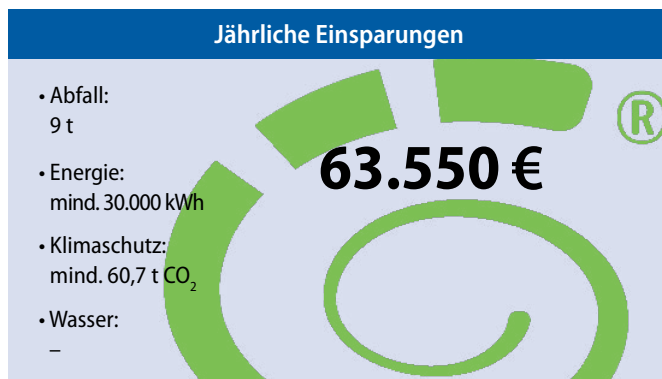
Gemeinde Saerbeck

Ferrieres – Straße 11
48369 Saerbeck

1122 zum ersten Mal urkundlich erwähnt
76 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Marc Dekker
Tel.: 02574/88 89-339
Mobil: 0160/98 08 33 62
marc.dekker@saerbeck.de

www.saerbeck.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2019
- European Energy Award 2024
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026

2026

Saerbeck – die 7.300-Einwohner-Gemeinde im Kreis Steinfurt, 30 km nördlich von Münster – wächst stetig und bietet hohe Lebensqualität.

Als NRW-Klimakommune der Zukunft setzt Saerbeck seit über zehn Jahren auf Klimaschutz und will bis 2030 CO₂-neutral sein. Dafür wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis. In 2024 erzielte die Gemeinde Saerbeck das beste Ergebnis aller teilnehmenden Kommunen in Europa und wurde dafür mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet.

Enge Partnerschaften mit den USA und Japan sowie tausende Besucher jährlich zeigen: In Saerbeck lässt es sich gut leben, wohnen und arbeiten.



Unser Umweltteam



Was ist ÖKOPROFIT® für uns?

„Ein weiterer Schritt auf unserem Weg zur Klimaneutralität. Gemeinsam mit Unternehmen und Partnern schaffen wir echten Mehrwert – für Umwelt, Wirtschaft und Lebensqualität in Saerbeck.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung der Straßenleuchten auf LED	90.000 €	20.000 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 50 %; Einsparung von 24 Tonnen CO ₂	erledigt
Umstellung am Bauhof von Gas auf Hackschnitzelheizung	110.000 €	4.500 € durch Einsparung von 30.000 KWh Energie; Einsparung von 6 Tonnen CO ₂	erledigt
Einrichtung einer Solarthermieanlage auf der Heizzentrale	115.000 €	6.050 € durch Reduzierung einzukaufender Energie um 55.000 KWh; Einsparung von 18 Tonnen CO ₂	erledigt
Umstellung von Papier auf Dokumentenmanagement (D3. One)	45.000 €	15.000 € durch die Einsparung von Papier	erledigt
Installation einer Luftwärmepumpe im Jugendzentrum Juze	32.000 €	4.500 € durch Umstellung von Heizöl auf Umweltwärme	erledigt
Installation einer PV-Anlage auf dem Rathaus, Raiffeisenstraße	81.000 €	9.000 € Kosteneinsparung und Einsparung von 12,7 t CO ₂	2026
Installation von 6 Wärmepumpen in 2 Feuerwehrgerätehäusern und 4 Flüchtlingsunterkünften	270.000 €	aktuell 7.000 €; ab 2027 durch steigende CO ₂ -Bepreisung von Heizöl und Erdgas deutlich mehr	in Planung
Ausstattung Rathaus & Gesamtschule mit intelligenten Raumthermostaten	72.000 €	Einsparung von ca. 20 % Wärmeenergie	in Planung

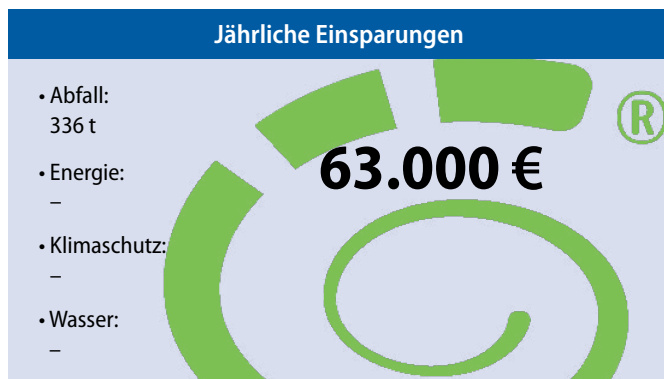
SAERTEX GmbH & Co. KG

Brochterbecker Damm 52
48369 Saerbeck

1982 gegründet
1220 Mitarbeiter:innen (weltweit)

Kontakt:
Tobias Göbel
Tel.: 02574/90 22 18
t.goebel@saertex.com

www.saertex.com



(Umwelt-) Zertifikate

- DIN EN ISO 14001:2015
- DIN EN ISO 9001:2015
- DIN EN 9100:2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2012
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2020
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026

Die SAERTEX® Gruppe ist mit etwa 350 Mio. € Umsatz weltweit führend in der Herstellung technischer Textilien aus Glas- und Carbonfasern.

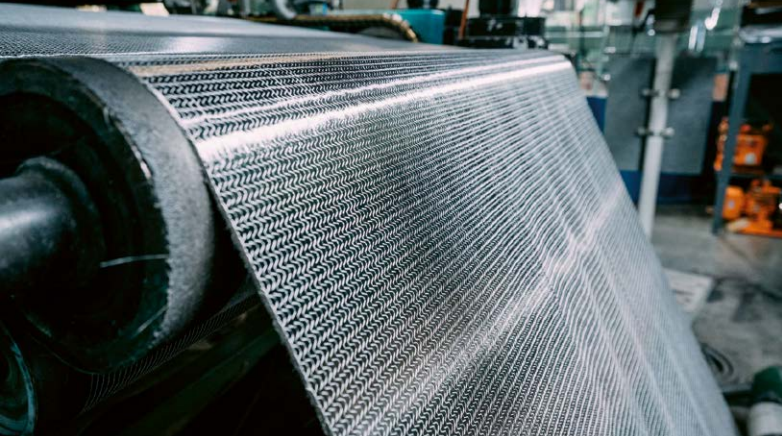
Wir liefern das Material für die Energiewende in der Windkraft und ermöglichen durch unsere Faserverbundstoffe den energie-effizienten Leichtbau in Luftfahrt, Transportwesen und Industrie.

Das Tochterunternehmen SAERTEX multiCom® ist führend im Bereich der grabenlosen Rohrleitungssanierung sowohl im Bereich Abwasser als auch Trinkwasser.

Unser internationales Team mit 1.220 Mitarbeitern an 17 Standorten auf 5 Kontinenten teilt dabei eine klare Vision: Innovation für eine ressourcenschonende Zukunft.



Unser Umweltteam



„Wir übernehmen Verantwortung – für unsere Produkte, unser Team und unsere Umwelt.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch und Optimierung der Beleuchtung in einer Produktionshalle	129.000 €	Weitere Reduzierung des Beleuchtungsstromverbrauchs	erledigt
Erstellung von CO ₂ -Bilanzen für unsere Produkte (PCF) und für unser Unternehmen (CCF) inklusive der Ableitung von Reduktionsplänen	40.000 €	Identifikation von konkreten Einsparpotenzialen, um Kosten zu senken, Risiken zu minimieren und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern	2026
Schärfung des Bewusstseins der Mitarbeitenden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen (Abfall, Energie, Wasser etc.)	0 €	Verringerung des anfallenden Abfalls sowie des Energie- und Wasserverbrauchs	laufend
Vermarktung von Faser- und Gelegeresten anstelle der Entsorgung im Restmüll	0 €	63.000 Euro Einsparung an Entsorgungskosten	laufend

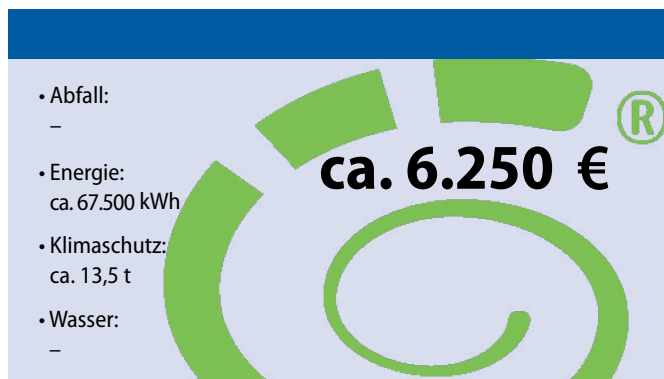
**Sauerstoffwerk Steinfurt E.Howe
GmbH & Co KG**

Sellen 106
48565 Steinfurt

1975 gegründet
48 Mitarbeiter:innen

Kontakt:
Marius Kleinitz
Tel.: 02551/93 98 86
m.kleinitz@sauerstoffwerk.de

www.sauerstoffwerk.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026

Die Anfänge des Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1890: Die zwei Brüder Ernst und Wilhelm Howe gründeten eine Maschinenbaufabrik aus der 1926 die Abteilung Sauerstoffwerk Steinfurt hervorging.

Um noch besser auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen, erfolgte im Jahr 1975 die Abspaltung des Gase Geschäftes vom Bereich Maschinenbau unter dem neuen Firmennamen Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG.

Seitdem setzt sich die inzwischen über 100-Jährige Tradition als Familienunternehmen erfolgreich fort. Heute kümmern sich die 50 Mitarbeiter in den zwei Füllwerken in Steinfurt und Nordhorn sowie am eigenen Vertriebsstandort in Lüneburg um Herstellung, Vertrieb, Logistik und Verwaltung und tragen damit täglich zur optimalen Versorgung der Kunden bei.





„Ihr Partner für den dritten Aggregatzustand“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erweiterung der PV-Leistung um 45 kWp	70.000 €	Stromeigennutzung für die Staplerflotte	erledigt
Umstellung von Treibgas- auf E-Stapler	120.000 €	Emissionsreduzierung durch Laden mit PV-Strom	erledigt
Modernisierung einer Hallenheizung	25.000 €	ca. 1.000 € durch Einsparung von ca. 9.000 kWh Energie	2026
Ertüchtigung eines Lackierofens: Umrüstung auf elektrische Heizregister: Reduzierung der benötigten Heizleistung um ca. 70 kW	75.000 €	ca. 5.250 € durch Einsparung von ca. 58.320 kWh Energie	2027



Die Kooperationspartner

Umweltamt

Das Umweltamt des Kreises Steinfurt ist als Untere Wasser-, Immissions-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde ein wichtiger Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Industrie, Gewerbe, Handwerksbetriebe, Dienstleister und soziale Einrichtungen.

Ob es um die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden, Umweltauswirkungen bei Luft- und Lärmimmissionen, oder die Umnutzung von Altlastenflächen geht, das Team des Amtes bietet kompetente Hilfe an und begleitet bei der Lösungssuche.

Das Umweltamt des Kreises Steinfurt sieht seine Aufgaben – als Untere Umweltschutzbehörde – in einem integrierten vorsorgenden Umweltschutz. Entsprechend sind folgende Aufgaben zugeordnet:

- Ordnungsaufgaben des „klassischen Umweltschutzes“ wie Natur- und Landschaftsschutz, Gewässer-, Immissions- und Bodenschutz sowie Kreislaufwirtschaft. In Bezug auf das ÖKOPROFIT®-Projekt sind hier z.B. das betriebliche Abfallmanagement, die Nachweis- und Registerführung zur Abfall- und Abwasserentsorgung, der Umgang mit Niederschlagswasser, die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung sowie der betriebliche Immissionsschutz (Staub, Gerüche, Lärm, Erschütterungen) von Interesse;
- Umweltvorsorge durch Prüfen der Umweltverträglichkeit in Planung und Bauvorhaben, der Regelung von Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur, Landschaft und Boden, Informationsangebote und Beratung von Betrieben und Bürgerschaft (z.B. Regenwassernutzung, energetische Gebäudemodernisierung, Umgang mit Bodenaushub, Abbruchmaßnahmen) sowie Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus werden wesentliche Aufgaben der Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplanung übernommen;
- Vermeidung und/oder Reduzierung vorhandener Beeinträchtigungen, z.B. durch Sanierung von Altlasten und Altlastenverdachtsflächen, Renaturierungen von Fließgewässern sowie Maßnahmen zum Erhalt

und zur Anreicherung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die optimierte Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen fördert die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt; sie unterstützt die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft, den Artenschutz und den Aufbau eines Biotopverbundsystems im Kreis Steinfurt.



Kontakt:

Dr. Rolf Winters
Tel.: 02551/69-14 10
Fax: 02551/69-914 10
rolf.winters@kreis-steinfurt.de
weitere Informationen:
www.kreis-steinfurt.de

Florian Hansen
Tel.: 02551/69-14 14
Fax: 02551/69-914 14
florian.hansen@kreis-steinfurt.de
weitere Informationen:
www.kreis-steinfurt.de

Wirtschaftsvereinigung für den Kreis Steinfurt e.V.

Im Jahre 1972 wurde der Industrieverein Steinfurt (IVS) gegründet und im Jahre 1999 in Wirtschaftsvereinigung Steinfurt (WVS) umbenannt.

Die WVS ist ein branchenübergreifender Unternehmensverband im Kreis Steinfurt. Ihr sind heute über 475 leistungsstarke, vorwiegend mittelständisch orientierte Unternehmen aus der Region angeschlossen, die sich nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ für die vielfältigen Belange der Wirtschaft im Kreis Steinfurt engagieren. Ziel der WVS ist es, eine klare Position in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen zu beziehen.

Die WVS verleiht der Gemeinschaft ihrer Mitglieder die Stimmkraft gemeinsame unternehmerische Interessen in Politik und Öffentlichkeit in der Region zu vertreten. Neben der Öffentlichkeitsarbeit bietet die WVS ihren Mitgliedern Informationsveranstaltungen zu allen aktuell relevanten Themen, Arbeitskreise in vielen Schwerpunktbereichen, weitere Dienstleistungen und Netzwerkbildungen

sowie einen Seminarbereich durch die angeschlossene Akademie an.

Alle Mitglieder gehören den jeweiligen Berufsverbänden und Institutionen, wie IHK und Handwerkskammer an. Gleichwohl engagieren sie sich in der WVS, die ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Interessen lokal angepasst gegenüber Politik, Verwaltung, Institutionen und Öffentlichkeit zu vertreten.

Die WVS hat sich in den vergangenen 50 Jahren durch ihre sachgerechte und stets offene Kommunikationspolitik gegenüber verschiedensten Interessenvertretungen Anerkennung und Achtung verschafft. Die WVS tritt durch neue Ideen, aber auch durch konstruktive Kritik als wichtiger Impulsgeber der hiesigen Region auf. Sie ist und bleibt eine Interessenvertretung der heimischen Wirtschaft, mit klarer marktwirtschaftlicher Ausrichtung und Zielsetzung.



Kontakt:

Wirtschaftsvereinigung für den Kreis Steinfurt e.V.
Heiner Hoffschroer
(Geschäftsführer)
Kettelerufer 22
48431 Rheine
Tel.: 05971/660 70
Fax: 05971/660 70-148
info@wvs-steinfurt.de
www.wvs-steinfurt.de

energieland2050

Der energieland2050 e.V. wurde im April 2017 gegründet und ist mit seiner Geschäftsstelle im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt verortet. Der gemeinnützige Verein ist vor allem ein Netzwerk, in dem sich die regionale Wirtschaft mit der Politik aus dem Kreis und seinen 24 Kommunen für einen klimaneutralen Kreis Steinfurt 2040 austauscht und engagiert.

130 regionale Unternehmen wie die Energieversorger, Sparkassen und Banken, Kreishandwerkerschaft, Innungen, Fachhochschule Münster, Bürgerwindparks, Energieberater, Wirtschaftsförderungen und viele weitere Einzelunternehmen – darunter auch bekannte Namen wie Wessling, DEOS, Beermann oder Rolinck – arbeiten vernetzt in Themen, Projekten und Austauschformaten, um den öffentlichen Diskurs, das unternehmerische Engagement und die regionale Wertschöpfung voranzubringen.

Als Servicepartner vernetzt der energieland2050 e.V. die Akteurinnen und Akteure der Region und bietet kostenlose und unabhängige Information und Beratung zu folgenden Themen:

- Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und energetische Sanierung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Klimafreundliches und nachhaltiges Leben
- Windenergie

Im Netzwerk des energieland2050 e.V. haben Unternehmen aus dem Kreis Steinfurt die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen in den Handlungsfeldern Strom, Wärme und Effizienz zu engagieren, neue Projekte und Maßnahmen zu entwickeln, vom Wissenstransfer im Netzwerk zu profitieren und ihr Commitment zum regionalen Klimaschutz zu erklären.



Kontakt:

energieland2050 e.V.
Silke Wesselmann
Tel.: 02251/69 2110
silke.wesselmann@kreis-steynfurt.de
www.energieland.2050

Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf als Körperschaft des öffentlichen Rechts bildet den Zusammenschluss von 23 Innungen mit ca. 2.200 Mitgliedsbetrieben, mit ca. 30.000 beschäftigten Arbeitnehmern.

Der Schwerpunkt der Handwerksbetriebe liegt mit ca. 33 % im Metall- und Elektrohandwerk, gefolgt vom Bau- und Ausbauhandwerk mit rd. 20 % und an dritter Stelle das Nahrungsmittelhandwerk mit ca. 12 % der Betriebe.

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf als berufsständische Vertretung des heimischen Handwerks unterstützt die Betriebe bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben. Sie nimmt die Gesamtinteressen des selbständigen Handwerks und die gemeinsamen Interessen der jeweiligen Handwerksinnungen im Kreis Steinfurt wahr.

Als Partner des Unternehmers im Handwerk bietet die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf eine breite Palette von Serviceangeboten an, die von der juristischen Beratung bis hin zu umfangreichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen reichen.

Hierzu unterhält die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf im Kreis Steinfurt eine Geschäftsstelle inklusive einem Bildungszentrum in Rheine. Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand geführt und im operativen Tagesgeschäft vom Hauptgeschäftsführer, Herrn Frank Tischner, geleitet.

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf, vertreten mit ihrem Ansprechpartner, Herrn Alfred Engeler, versteht sich im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT® als Kooperationspartner, welche mit ihrer Infrastruktur und ihren Daten dem Gelingen des Projektes zur Seite steht.



Kontakt:

Kreishandwerkerschaft
Steinfurt Warendorf
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer
Laugestraße 51
48431 Rheine
Tel.: 05971/40 03-0
info@kh-st-waf.de
www.kh-st-waf.de

NRW.Energy4Climate

Die nordrhein-westfälische Landesregierung bündelt unter dem Dach von NRW.Energy4Climate Aktivitäten und Initiativen im Bereich Klimaschutz und Energie – vor allem in den vier am stärksten emittierenden Sektoren: Energiewirtschaft, Industrie und Produktion, Wärme und Gebäude sowie Mobilität.

Die Landesgesellschaft identifiziert und unterstützt skalierbare Projekte und setzt vor allem auf die Umsetzung, um den sektorenübergreifenden Strukturwandel zu beschleunigen. Zudem informiert und sensibilisiert NRW.Energy4Climate in verschiedensten Formaten wie Workshops, Fachvorträgen und -veranstaltungen, Onlineauftritten und Handreichungen.

NRW.Energy4Climate unterstützt die Energiewende und den Klimaschutz auch dezentral mit neun Regionalbüros. Die dort tätigen NRW.Klimanetwerkerinnen und -netwerker helfen kommunalen und regionalen Akteurinnen und Akteuren dabei, Förderangebote des Landes und des Bundes zu nutzen und Energiewendeprojekte voranzutreiben.

Sie sind Ansprechpersonen für Kommunen, Unternehmen und Verbände. NRW.Energy4Climate bietet zudem konkrete Werkzeuge wie das Förder.Navi, den Wirtschaftlichkeitsrechner für Energieeffizienzmaßnahmen und praxisnahe Leitfäden, beispielsweise zum Thema Photovoltaik auf Gewerbedächern oder zur klimafreundlichen Prozesswärme in Betrieben.



Kontakt:

Carolin Wicke
NRW.Energy4Climate
Regionalbüro Münster
Hafenweg 22
48155 Münster
Tel.: 0211/8220 864-20
carolin.wicke@energy4climate.nrw
www.energy4climate.nrw

Effizienz-Agentur NRW

Ressourcen schonen.
Wirtschaft stärken.

Die Effizienz-Agentur NRW (efa) unterstützt als neutrale Institution Industrie, Handwerk und Handel bei der Entwicklung und Umsetzung ressourcenschonender und zirkulärer Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle. Damit leistet sie im Auftrag des NRW-Umweltministeriums einen entscheidenden Beitrag zur ökologischen Transformation der Wirtschaft.

Mit mehr als 30 Mitarbeitenden an neun Standorten in Nordrhein-Westfalen bietet die efa individuelle und praxisnahe Beratung – schnell, unbürokratisch und lösungsorientiert. So hilft sie Unternehmen, Ressourcenverbrauch und Kosten zu senken und sich zukunftsfähig aufzustellen.

Die efa gibt in jährlich über 200 Veranstaltungen einen Überblick über aktuelle Trends, erfolgreiche Lösungen aus der Praxis, Beratungsangebote sowie Fördermöglichkeiten.

Mit ihrer Beratung zu Produktion, Digitalisierung, Produktentwicklung und -gestaltung bietet sie einen einfachen Einstieg in eine ressourcenschonende Wirtschaftsweise, und sie erarbeitet mit Unternehmen Finanzierungslösungen für die Investitionsbedarfe einer nachhaltigen und klimafreundlichen Produktion. Mit der CIRCO-Methode bietet sie Unterstützung bei der Entwicklung konkreter zirkulärer Geschäftsmodell- und Designstrategien.

Sie entwickelt innovative Lösungen und fördert Partnerschaften, um ein Ökosystem für Ressourcenschonung und Circular Economy zu schaffen.



Kontakt:

Effizienz-Agentur NRW
Eckart Grundmann
Region Münsterland
Berliner Platz 33
48143 Münster
Tel.: 02514/8 44 96 43
Mobil: 0173/543 95 47
egr@efa.nrw
www.efa.nrw

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH

Die WEST mbH ist die zentrale Anlaufstelle für Gründende, Unternehmen und Kommunen im Kreis Steinfurt. Unser Ziel ist es, die wirtschaftliche Stärke der Region zu sichern und weiter auszubauen. Als zertifiziertes STAR-TERCENTER NRW sind wir kompetente Ansprechpartnerin für alles, was Gründerinnen und Gründer brauchen. Unseren Betrieben im Kreis Steinfurt bieten wir eine breite Palette an Unterstützungsangeboten in allen unternehmerischen Belangen. Ebenso steht eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Standortentwicklung bei uns im Fokus.

Wir sind sehr gut vernetzt, beraten neutral und haben die Zukunftsthemen für unsere Region und unsere Wirtschaft im Blick.

Unser Angebot umfasst Gründungsservice

- Gründungsberatung
- Fördermittel für Existenzgründung
- Events für Gründerinnen und Gründer

Unternehmensservice

- Fördermittelberatung
- Innovationsförderung & Technologietransfer
- Veranstaltungen und Netzwerke

Fachkräfteservice

- zdi-Zentrum Kreis Steinfurt
- Wettbewerb „Betriebsplus“
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie u. Pflege
- Inklusion und Arbeit

Standort & Kommunen

Koordination Glasfaser- und Mobilfunkausbau
Immobilien- und Gewerbeflächenanfragen
GRIPS III (Gründer- und Innovationspark Steinfurt)



Kontakt:

Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH
(WEST)
Christian Holterhues
Tecklenburger Straße 8
48565 Steinfurt
Tel.: 02551/69-2700
post@westmbh.de www.westmbh.de

Handwerkskammer Münster

Die Übernahme von Verantwortung, Nachhaltigkeit und das Denken in Generationen hat in kleinen und mittleren Unternehmen des Handwerks Tradition. Deshalb widmet die Handwerkskammer Münster dem Thema ihrer Nachhaltigkeit höchste Aufmerksamkeit.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet ökologisches und ökonomisches Handeln, um auch zukünftigen Generationen vergleichbare oder bessere Lebensbedingungen zu sichern. So lässt sich wirtschaftlicher Erfolg bei sozialer Verantwortung unter Schonung der Umwelt erreichen. Für zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker ist das Engagement für ökonomische, ökologische und soziale Ziele somit nicht nur Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung, sondern zugleich ein Weg, ihren Betrieb nachhaltig profitabel aufzustellen. Die Handwerkskammer unterstützt Betriebe dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen und Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT® bietet hierzu einen guten Ansatz, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Betrieben weiterhin viel Erfolg.



Kontakt:

Handwerkskammer Münster
Dr. Klaus Landrath
Echelmeyerstraße 1–2
48163 Münster
Tel.: 0251/705-1310
Fax: 0251/705-551310
klaus.landrath@hwk-muenster.de
www.hwk-muenster.de

WESSLING Consulting Engineering (WCE)

WESSLING Consulting Engineering (WCE) zählt zu den führenden Ingenieur- und Beratungsunternehmen Deutschlands im Bereich Umwelt-, Bau- und Standortentwicklung. An neun Standorten arbeiten rund 200 Fachleute interdisziplinär an zukunftsfähigen Lösungen – insbesondere in den Bereichen

- Altlastenmanagement,
- Schadstoffsanierung,
- Flächenrecycling,
- Rückbau,
- Baugrundbewertung
- Energie- und Nachhaltigkeitsberatung.

Der Schwerpunkt liegt auf dem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, der Entwicklung von CO₂-neutralen Strategien und der Verbindung technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte über den gesamten Lebenszyklus von Immobilien, Infrastruktur und Produkten. Für Kunden aus Industrie, Gewerbe, Handel oder Öffentlicher Hand besteht die passende Antwort auf ein komplexes Thema, meist darin, mit der WCE ein Bündel an Maßnahmen zu entwickeln. Die WCE stützt mit diesen Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kundinnen und Kunden.

Nachhaltigkeit als gelebte Praxis

Die WCE engagiert sich aktiv für kontinuierliche Verbesserungen in Umwelt- und Energieperformance – etwa in betrieblichem Umweltschutz, Mobilität, Ressourceneffizienz und Mitarbeitersensibilisierung. Die langjährige Rolle, auch als offizielle ÖKOPROFIT-Berater, ermöglicht es, bundesweit Unternehmen und öffentliche Einrichtungen bei ressourcenschonenden und wirtschaftlichen Umweltmaßnahmen kompetent zu begleiten.

Technische Exzellenz trifft gesellschaftliche Verantwortung

Das Leistungsportfolio umfasst unabhängige Beratung, belastbare Planung und rechtssichere Umsetzungsbegleitung. Ziel ist es, nicht nur gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, sondern nachhaltige Lösungen mit Mehrwert für Umwelt, Gesundheit und Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen.

Mit dieser Kombination trägt WESSLING Consulting Engineering maßgeblich zur Erreichung der Kundenziele bei – für zukunftsfähige Standorte, sichere Prozesse und lebenswerte Räume.



Kontakt:

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG
Gerrit Körner
Oststraße 6
48341 Altenberge
Tel.: 02505/892 63
gerrit.koerner@wessling-ce.de
www.wessling-ce.de

B.A.U.M. Consult GmbH

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit 25 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus. Damit unsere Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen bestmöglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind

Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.

- Berichterstattung (z.B. GRI, VSME, CSRD)
- Instrumente (z.B. CSR, SBSC), CheckN, CheckA, CheckC
- Klimaschutzbilanzen und -strategien
- Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel

Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.

- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten

- ÖKOPROFIT®
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit

Weiterbildung und Coaching



Kontakt:

B.A.U.M. Consult GmbH
Dorothee Meier
Alfred-Fischer-Weg 12
59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-172
d.meier@baumgroup.de
www.baumgroup.de



Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®- Betriebe

Auszeichnung 2004

B. Lewedag GmbH & Co. KG
Druckhaus Cramer
– Das Medienhaus –
Ev. Stift Dietrich-Bonhoeffer-Haus /
Cläre-Fund-Haus
F. Eimermacher GmbH & Co. KG
FMO Flughafen Münster /
Osnabrück GmbH
G. Kromschröder Aktiengesellschaft
Haus der Diakonie
Kindermann GmbH
Robert GmbH
Teutoburger Ölmühle GmbH & Co. KG
TPP Thermoplastics GmbH
Westfälische Klinik Lengerich
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik
GmbH
worxs Werbetechnik, ahrberg GmbH

Auszeichnung 2006

Berufskolleg Tecklenburger Land des
Kreises Steinfurt in Ibbenbüren
Egon Herbert GmbH & Co. KG
Essmann's Backstube GmbH & Co. KG
Krankenhaus Lengerich GmbH
Kreishandwerkerschaft Steinfurt
Lohmann Containerdienst GmbH
Entsorgungszentrum
Gutenbergstraße
Matthias-Claudius-Haus
Privatbrauerei A. Rolinck
SEG Kunststofftechnik GmbH
Verzinkerei Rheine
Vollmer Kaffee GmbH & Co.
Wirtschaftsschulen des Kreises
Steinfurt
WWF Druck & Medien GmbH
B. Lewedag GmbH & Co. KG (erneut
geprüft)
G. Kromschröder AG (erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik
GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2008

Albert Bergschneider GmbH
BOS GmbH Best Of Steel
bwh Spezialkoffer GmbH
Domus Caritas gGmbH
- Edith-Stein-Haus
Dreyer GmbH
Eva-von-Tiele-Winckler-Haus
Evangelische Jugendhilfe
Münsterland gGmbH
Hawighorst Holztechnik GmbH
Josef Weischer Modell- und
Prototypenbau GmbH & Co. KG
Kreishandwerkerschaft
Steinfurt Warendorf
Geschäftsstelle und BildungsCenter
Stadt Ibbenbüren - Ibbenbürener
Bau & Servicebetrieb - (Bibb)
Theodor Schemberg Einrichtungen
GmbH
Tischlerei Werner Beckmann
Walki GmbH, Werk Steinfurt
wedi GmbH
Wiewelhove GmbH
Elster GmbH (erneut geprüft)
LWL-Klinik Lengerich (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik
GmbH (erneut geprüft)



im Kreis Steinfurt

Auszeichnung 2009

Altenzentrum St. Augustinus
Bianca Moden GmbH & Co. KG
Buckeye Steinfurt GmbH
Camphill Dorfgemeinschaft Sellen e.V.
Dyckhoff GmbH
Fachhochschule Münster Abteilung Steinfurt
Gärtnerei Bußmann, Hydro-Master-Service
GussStahl Lienen GmbH & Co. KG (GSL)
Hewing GmbH
Joachim Schröder KG
KLM Kühl- und Lagerhaus Münsterland GmbH
Ravago Plastics Deutschland GmbH
Rohlmann GmbH
SAERTEX GmbH & Co. KG
Seniorenzentrum am See GmbH & Co. KG
Stadtwerke Greven GmbH - Grevener Bäder
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Stadt Ibbenbüren - Ibbenbürener Bau & Servicebetrieb - (Bibb) (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2011

Berkemeier GmbH
Busemeier Haustechnik GmbH & Co. KG
Druck: Schröerlücke GmbH
Garant Maschinenhandel GmbH
Gemeinde Nordwalde – Rathaus
INTERDOMO GmbH
Medienhaus Ortmeier GmbH
Raiffeisen Ochtrup eG
RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH (Betriebshof Ibbenbüren)
Stadt Ibbenbüren – Ibbenbürener Bau & Servicebetrieb – (Bibb)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Buckeye Steinfurt GmbH (erneut geprüft)
Dyckhoff GmbH (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Ravago Plastics Deutschland GmbH (erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Stadtwerke Greven GmbH – Grevener Bäder (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2012

Aaseebad Ibbenbüren
Agrartechnik Altenberge GmbH
BNP Brinkmann GmbH & Co. KG
Bunsieck & Partner GmbH
Carl Nolte Technik GmbH
Dieter Rengers Bau GmbH
DMK Eis GmbH
Feldhaus Fenster + Fassaden GmbH & Co. KG
Gemeinde Ladbergen - Rathaus
GRONEWEG-GRUPPE
H.S. FASHION logistics GmbH
TaT Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH
Technische Betriebe Rheine AöR
VARWICK Wohnbau GmbH & Co. KG
Volksbank Laer-Horstmar-Leer eG
Albert Bergschneider GmbH (erneut geprüft)
Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt in Ibbenbüren (erneut geprüft)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Buckeye Steinfurt GmbH (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Lohmann Containerdienst GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)



Auszeichnung 2014

AGRAVIS Technik Münsterland GmbH
Baubetriebshof der Stadt Hörstel
Gebäudereinigung Lasch GmbH
Hillebrandt Stahl- und Behälterbau GmbH
MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH
NaturZoo Rheine e.V.
Poppensieker & Derix GmbH & Co. KG
Quadrant Plastic Composites GmbH
Reiffenschneider Garten und Landschaftsbau
rotec Pulverbeschichtung GmbH
SETEX-Textil-GmbH
TECE GmbH
Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt (erneut geprüft)
BNP-Brinkmann GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Garant Maschinenhandel GmbH (erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Stadtwerke Greven GmbH, Grevener Bäder GmbH (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2016

Hermann Biederlack GmbH & Co. KG
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG
Kreis Steinfurt, Kreishaus Steinfurt
Polyvlies Franz Beyer GmbH
POOLgroup GmbH
Stadt Emsdetten - Rathaus
Servicebetrieb der Gemeinde Lotte
Steingröver Metallbau
Verkehrsbetrieb
Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG
Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co.KG
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Saertex GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
TECE Kunststofftechnik GmbH (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2018

Albaad Deutschland GmbH
Arning Bauunternehmung GmbH
Dyckerhoff GmbH
Hengst SE
Lernen fördern e.V., Kreisverband Steinfurt
Natura-Holzbau GmbH
NFT Automatisierungssysteme GmbH
RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
DYCKHOFF GmbH (erneut geprüft)
GARANT Maschinenhandel GmbH (erneut geprüft)
Saertex GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
TECE GmbH (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)
wedi GmbH (erneut geprüft)



Auszeichnung 2020

Atair GmbH
EMPAC GmbH
Gemeinde Saerbeck – Rathaus
Gemeinde Westerkappeln – Bauhof
Goeke Intermedia GmbH
Husmann Reisen GmbH
OASE GmbH
PARSCH Schläuche Armaturen GmbH & Co. KG
WESSLING GmbH
Arning Bauunternehmung GmbH (erneut geprüft)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Dyckerhoff GmbH (erneut geprüft)
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)

Auszeichnung 2022

Conditorei Coppenrath & Wiese KG
Dominik GmbH & Co Pflanzenvertriebs KG
Josef Beermann GmbH & Co. KG
Jüke Systemtechnik GmbH
Kockmann GmbH
Kröner-Stärke GmbH
Lüttmann Werkzeugmaschinen Vertriebs GmbH
Ossenberg GmbH
PALSTRING GmbH & Co KG
Schumacher Packaging GmbH
Shaghafi GmbH
Stadt Ochtrup
Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG
WULFF GmbH u. Co. KG
Albaad Deutschland GmbH (erneut geprüft)
BOS GmbH (erneut geprüft)
Dyckerhoff GmbH, Werksgruppe Nord, Werk Lengerich (erneut geprüft)
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (erneut geprüft)
Garant Maschinenhandel GmbH (erneut geprüft)
Gemeinde Westerkappeln (erneut geprüft)
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)

Auszeichnung 2026

Albert Bergschneider GmbH
B&B Verpackungstechnik GmbH
Bioenergie Steinfurt GmbH & Co. KG
EMSA GmbH
Finke Holztechnik GmbH
Münsterland e.V.
Seli GmbH Automatisierungstechnik
Theisen GmbH & Co. KG
Albaad Deutschland GmbH (erneut geprüft)
Arning Bauunternehmung GmbH (erneut geprüft)
Dyckerhoff GmbH – Werksgruppe Nord, Werk Lengerich (erneut geprüft)
Gemeinde Saerbeck (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co KG (erneut geprüft)





Verbreitung von ÖKOPROFIT®

ÖKOPROFIT® ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm.

Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde 1991 in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 100 Kommunen durchgeführt.

Über 3.000 deutsche Unternehmen schwören auf das Umweltmanagement nach ÖKOPROFIT®. Auch international interessieren sich immer mehr Länder für die Durchführung von ÖKOPROFIT® (weitere Informationen finden sich unter www.oekoprofit-graz.at).

Die Stadt München hat 2002 das deutsche ÖKOPROFIT®-Netzwerk gegründet, das den Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen ÖKOPROFIT®-Beteiligten fördert und die Qualität des Projektes sichert.

Das ÖKOPROFIT® Netz NRW vereinigt seit dem ersten Projekt im Jahr 2000 die ÖKOPROFIT®-Mitwirkenden auf Landesebene. Aktuell sind in über 50 Kommunen, Kreisen und Regionen etwa 250 Projekte erfolgreich durchgeführt und mehr als 2.750 Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im Prozess ausgezeichnet worden.

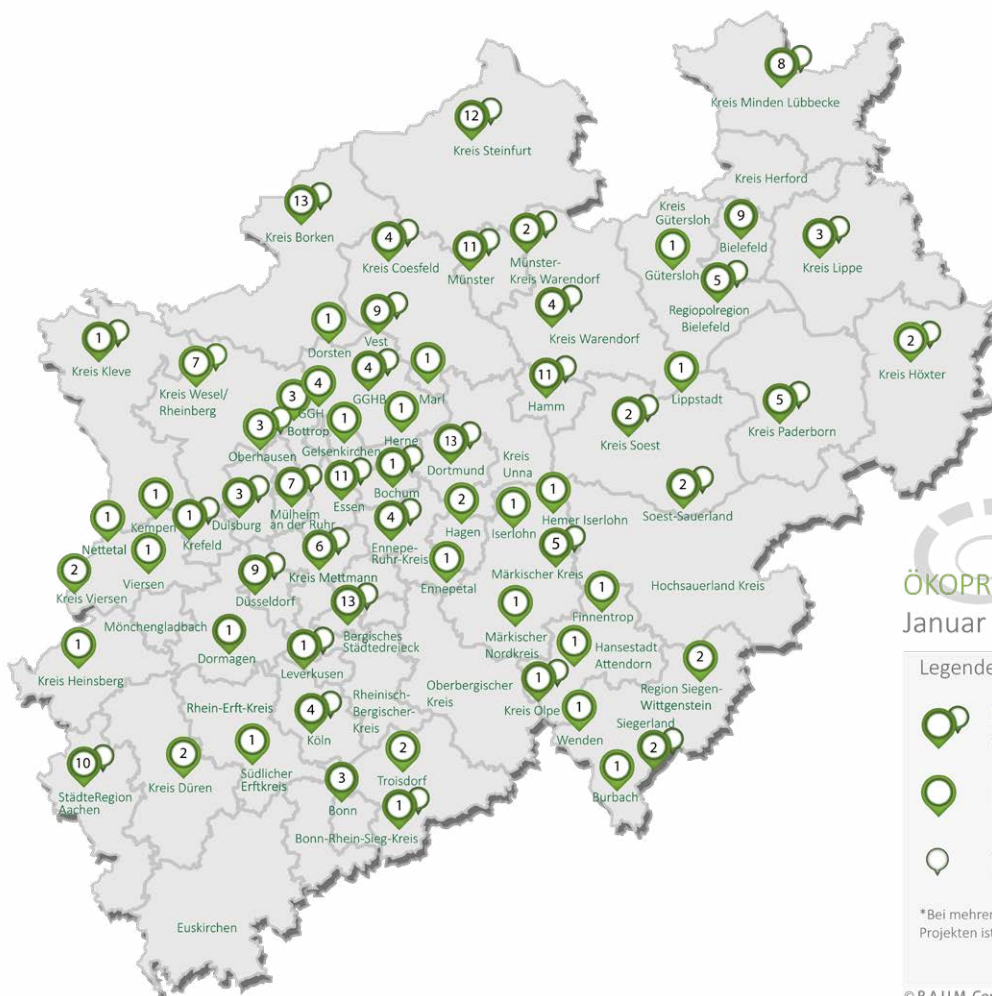
Ein wichtiger Treiber für die Herausbildung des deutschen ÖKOPROFIT®-Schwerpunkts ist dabei auch die kontinuierliche Unterstützung der Projektträger durch ein Förderprogramm der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen.

Dabei wurden bis dato folgende beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt:

- **Abfallreduzierung:** mehr als 58.000 t
- **Energieeinsparung:** mehr als 849 Mio. kWh
- **Wassereinsparung:** mehr als 3,8 Mio. m³
- **CO₂ Einsparung:** mehr als 495.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf gut 112 Mio. Euro bei einer einmaligen Investition von über 380 Mio. Euro.

Weitere Informationen:
www.oekoprofit.nrw.de



ÖKOPROFIT® in NRW
Januar 2026

Legende

- Projekt abgeschlossen weiteres Projekt geplant
- Projekt abgeschlossen
- geplantes bzw. laufendes Projekt

*Bei mehreren abgeschlossenen Projekten ist die Anzahl angegeben

o.M.

© B.A.U.M. Consult





Der ÖKOPROFIT®-Klub

In der Gruppe arbeitet es sich besser – und das seit über 15 Jahren im Kreis Steinfurter ÖKOPROFIT®-Klub.

Was in den jeweiligen Einsteigerrunden begonnen hat, wird im ÖKOPROFIT® Klub fortgeführt: gemeinsamer Austausch und voneinander lernen. Fachlicher Input und Blick in die teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen.

ÖKOPROFIT® bietet den teilnehmenden Teams aus den Unternehmen und Einrichtungen weiterhin den passenden Rahmen, um den Anforderungen des nachhaltigen Wirtschaftens gerecht zu werden. Und unter anderem einen aktiven Beitrag zur Reduzierung der CO₂ Emissionen durch die eigene Unternehmenstätigkeit zu leisten.

In der Klubarbeit stehen auch aktuelle Herausforderungen im Fokus. So wurden beispielsweise die Anforderungen aus der Nachhaltigkeitsberichterstattung diskutiert aber auch gemeinsam erste Schritte zur Erarbeitung des VSME-Standards im Unternehmen gegangen.

Der ÖKOPROFIT®-Klub wird, wie die Einsteigerrunden auch, vom Umweltamt des Kreises Steinfurt und der Arge B.A.U.M /WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG begleitet und im Rahmen von Workshops und Vor-Ort-Terminen betreut.



Teilnehmende des 25. und 27. ÖKOPROFIT® Klub Workshops bei der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH und der JÜKE Systemtechnik GmbH



Aktuelle Teilnehmende des Klubs sind:

- BOS GmbH Best Of Steel (Emsdetten),
- Carl Nolte Technik GmbH (Greven),
- FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (Greven),
- GARANT Maschinenhandel GmbH (Lengerich),
- JÜKE Systemtechnik GmbH (Altenberge),
- Mitsubishi Chemical Advanced Materials Composites GmbH (Lotte),
- PALSTRING GmbH & Co. KG (Steinfurt),
- Raiffeisen Steinfurter Land eG (Ochtrup),
- SAERTEX GmbH & Co. KG (Saerbeck),
- Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (Mettingen)
- Volksbank Düte-Ems eG (Georgsmarienhütte) und
- wedi GmbH (Emsdetten).

Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT® Klub unterstützt (wie auch die Teilnahme an den ÖKOPROFIT® Rezertifizierungen) die Teilnehmenden darin kontinuierlich „am Ball“ zu bleiben.

Weitere Teilnehmende aus den bereits abgeschlossenen ÖKOPROFIT® Runden sind herzlich willkommen. Interessenten können sich direkt bei Florian Hansen (siehe Seite 38) melden.

Impressum

Herausgeber:

Kreis Steinfurt • Der Landrat •
Umweltamt

Konzeption und Redaktion:

B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm
Gestaltung und Layout:
B.A.U.M. Group, Eka Rost

Texte und Bilder:

Die 14 Betriebe sowie die
Kooperationspartner

Druck:

Kreis Steinfurt
Büro des Landrates
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Januar 2026, Auflage 50 Stück



Das Projekt ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026 wurde durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2026

Ansprechpartner

Kreis Steinfurt:
Florian Hansen

Arge B.A.U.M. Consult GmbH
WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG:
Dorothee Meier
Gerrit Körner